

Gewässerentwicklungskonzept (GEK)

Nieplitz (Nuth_Nieplitz_99)

im Auftrag des Landesumweltamtes Brandenburg



PAK-Sitzung zu Maßnahmenvorschlägen

Stand 08.09.2011

Arbeitsgemeinschaft Nieplitz

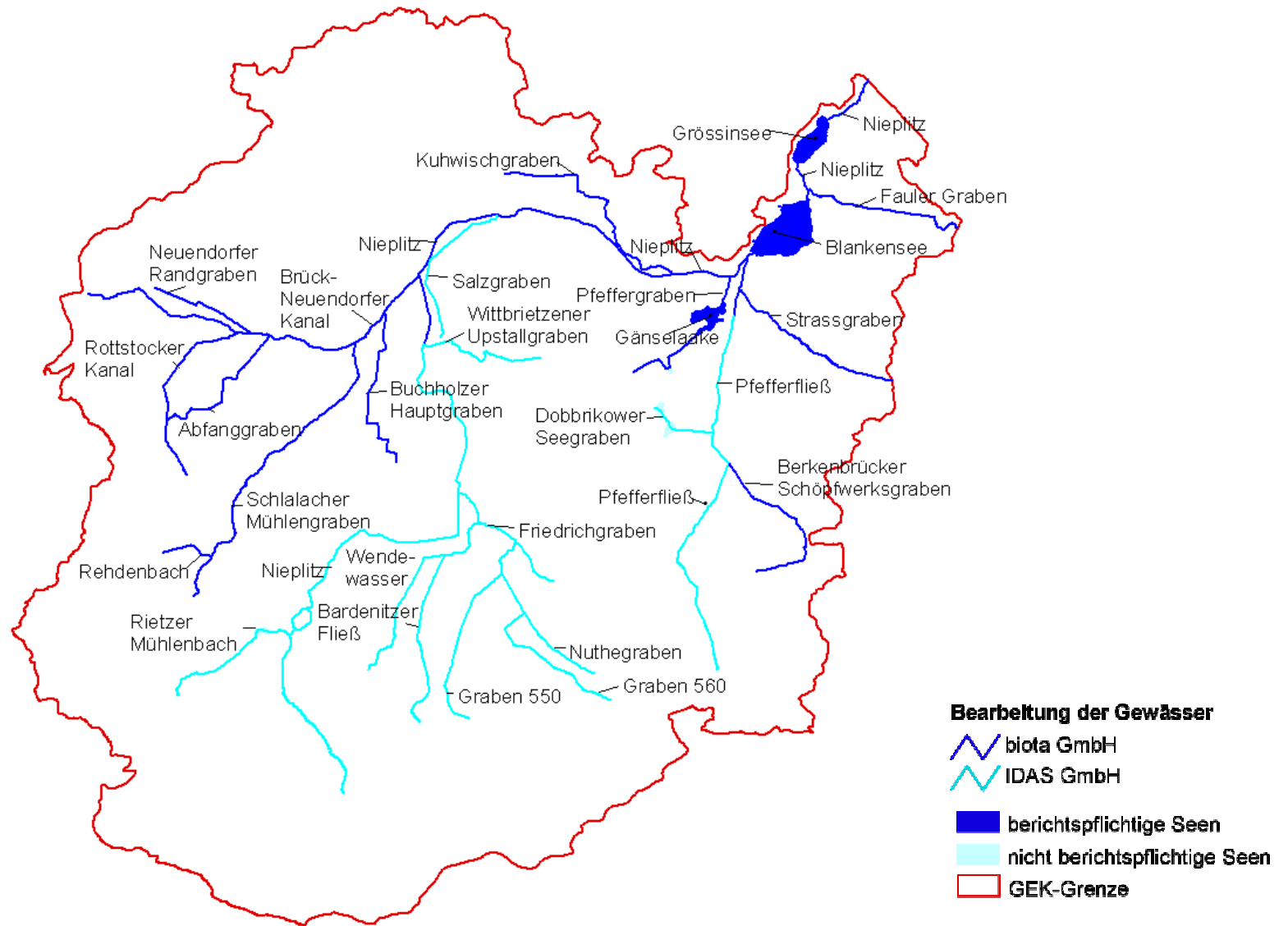
biota – Institut für ökologische Forschung
und Planung GmbH
18246 Bützow, Nebelring 15
www.institut-biota.de

IDAS Planungsgesellschaft mbH
14943 Luckenwalde, Goethestraße 18
www.idasgmbh.de

INHALTSVERZEICHNIS

Nieplitz - DE5848_145	9
Grössinsee – DE 800015848979	11
Nieplitz - DE5848_147	12
Blankensee – DE 800015848939	15
Nieplitz - DE5848_149	16
Nieplitz - DE5848_152	23
Fauler Graben - DE584896_873	29
Pfefferfließ - DE58488_418	33
Pfefferfließ - DE58488_419	37
Pfefferfließ - DE58488_420	42
Strassgraben - DE584888_872	44
Dobrikower Seegraben - DE584886_871	47
Berkenbrücker Schöpfwerksgraben - DE584884_870	50
Pfeffergraben - DE5848872_1344	52
Gänselaake - 5848729	55
Kuhwischgraben - DE58486_417	56
Salzgraben - DE584852_869	59
Brück-Neuendorfer Kanal - DE58484_416	61
Buchholzer Hauptgraben - DE584848_868	66
Schlalacher Mühlengraben – DE584846_867	69
Rehdenbach - DE5848462_1342	75
Abfanggraben - DE584844_866	77
Neuendorfer Randgraben - DE584842_865	79
Rottstocker Kanal - DE5848412_1341	82
Wittbrietzener Upstallgraben - DE584832_864	85
Friedrichgraben - DE58482_414	87
Friedrichgraben - DE58482_415	89
Bardenitzer Fließ - DE584824_863	91
Wendewasser - DE5848244	94
Nuthegraben - DE584822_862	96
Graben 550 - DE5848224_1340	98
Graben 560 - DE5848222_1339	100
Rietzer Mühlenbach - DE584814_861	105

GEBIETSÜBERSICHT



Zu beachtendes Maßnahmenprogramm FGG Elbe für Fließgewässer bzw. des EZG Nuthe

Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmenart nach FGG Elbe)	Fließgewässer bzw. Einzugsgebiet
Optimierung der Betriebsweise kommunaler Kläranlagen	Nieplitz (152)
Optimierung der Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser	Nieplitz (145, 147, 152), Pfefferfließ (419), Schlalacher Mühlengraben
Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft	Nieplitz (145, 147, 152), Pfefferfließ (419), Rietzer Bach, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben
Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	Nieplitz (145, 147, 152), Rietzer Bach, Bardenitzer Fließ
Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft	Nieplitz (145, 147, 152), Rietzer Bach, Bardenitzer Fließ
Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	Nieplitz (145, 147, 152), Pfefferfließ (419), Rietzer Bach, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben
Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	Nieplitz (145, 147, 152), Pfefferfließ (419), Rietzer Bach, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben
Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben, Rehdenbach
Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ, Rehdenbach
Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Nieplitz (145, 147, 149), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben, Rehdenbach
Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ, Schlalacher Mühlengraben, Rehdenbach
Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ
Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ
Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	Nieplitz (145, 147, 149, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ
Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	Nieplitz (147, 152), Friedrichgraben (414), Brück-Neuendorfer Kanal, Bardenitzer Fließ
Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Einzugsgebiet Nuthe
Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	
Maßnahmen zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung	

Zu beachtendes „Landeskonzept zur ökologischen Durchgängigkeit der Fließgewässer Brandenburgs“

Vorranggewässer mit hohe fischökologischer Bedeutung (Priorität 2)

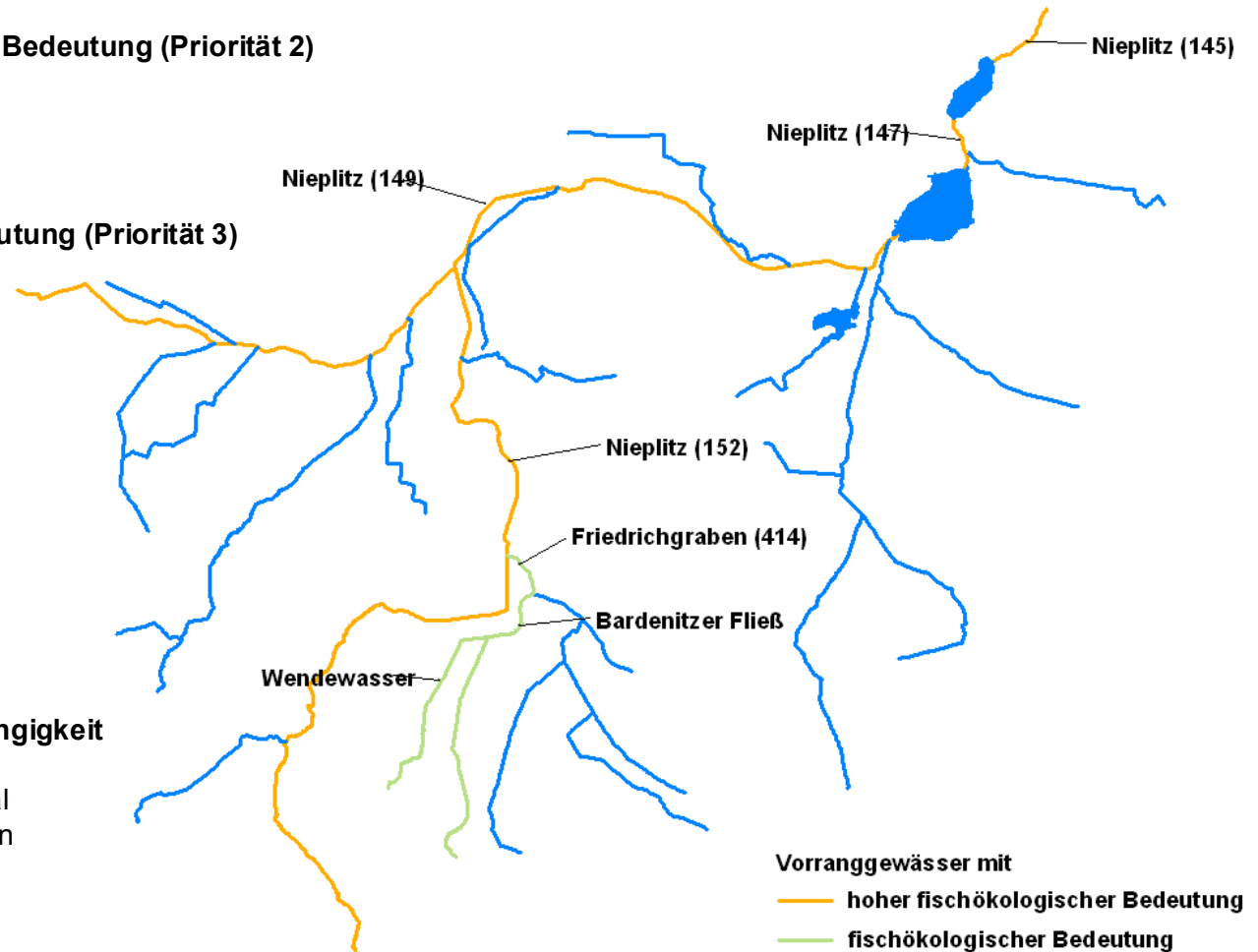
- alle Nieplitzwasserkörper
- Brück-Neuendorfer Kanal
- Schlalacher Mühlengraben

Vorranggewässer mit fischökologischer Bedeutung (Priorität 3)

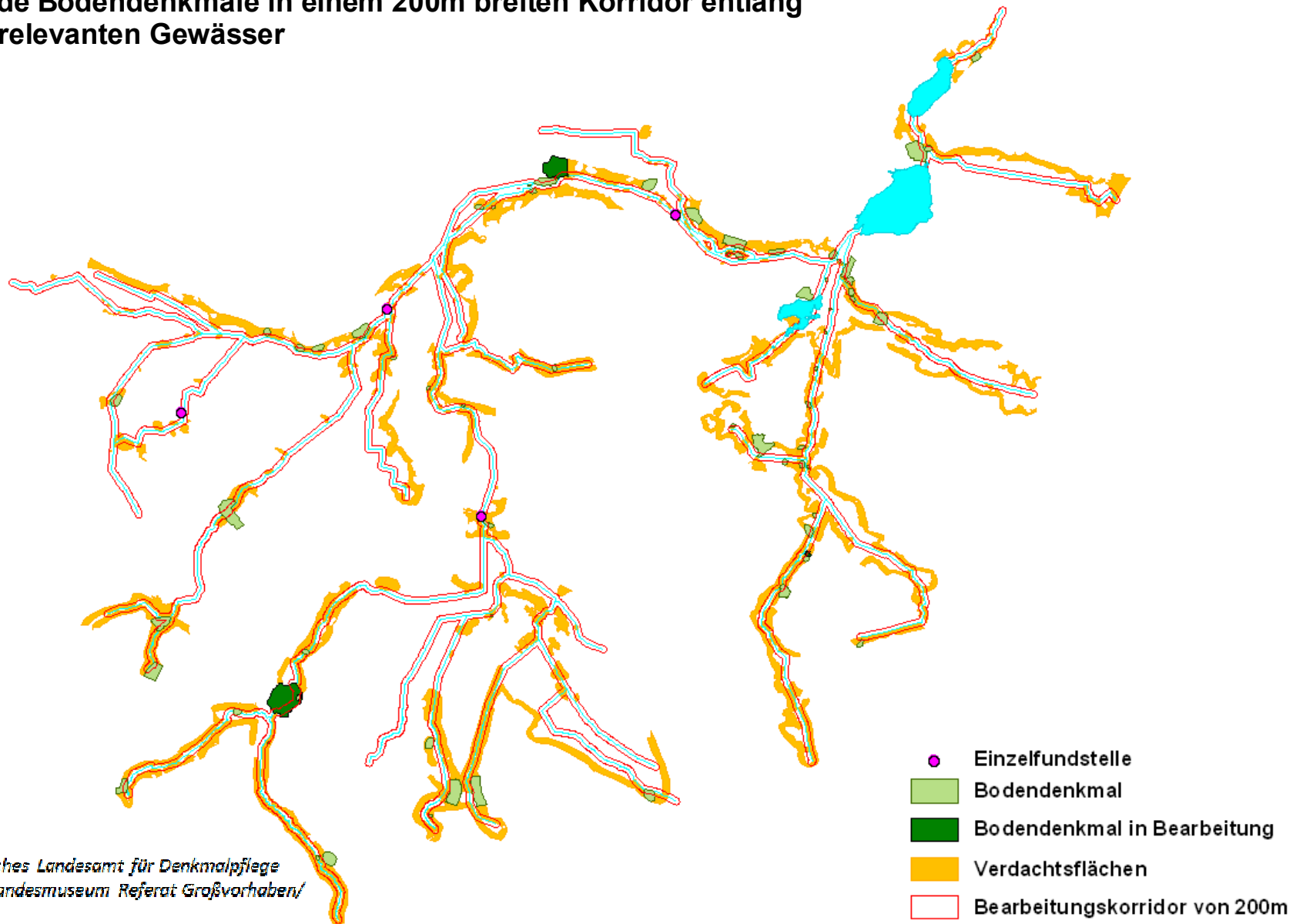
- Friedrichgraben (Wasserkörper 414)
- Bardenitzer Fließ
- Wendewasser

Forderung:

- **Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit**
 - Wehranlagen der Nieplitz
 - Wehr Schäpe im Brück-Neuendorfer Kanal
 - Stauanlagen im Schlalacher Mühlengraben
 - Stauanlagen im Bardenitzer Fließ
 - Wehranlagen im Friedrichgraben
- **Anbindung Kieslaichareale für Langdistanzwanderer + potamodrome Arten**
- **Biotopverbund obere Nieplitz (Wendewasser, Schlalacher Mühlengraben, Bardenitzer Fließ, Brück-Neuendorfer Kanal)**
- **Typwechsel der Nieplitz von Bach zu Fluss an der Mündung Sernowfließ**



Zu beachtende Bodendenkmale in einem 200m breiten Korridor entlang der WRRL – relevanten Gewässer



Quelle: Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum Referat Großvorhaben/
Sonderprojekte

Typisierung der Maßnahmen laut Maßnahmenkatalog (FGG Elbe) und Konkretisierung laut LUGV (aufgeführte nachfolgende Einzeltypen in den Tabellen der WK)

Die pro Planungsabschnitt aufgezeigten Maßnahmen sind vom standardisierten Maßnahmenkatalog der LAWA abgeleitet (welche zusätzlich durch die Brandenburger Einzelmaßnahmentypen spezifiziert wurden).

In der Maßnahmenplanung des GEK werden vorrangig Maßnahmen vorgelegt, die sich auf die Hydromorphologie, Strukturgüte und die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer.

Maßnahmentypen	Wirkungsbereiche
68, 69	Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern
70 - 77, 85	Verbesserung der Strukturgüte von Fließgewässern
80	Verbesserung der Uferstrukturen von Standgewässern
79	Ökologisierung der Gewässerunterhaltung
61 - 65	Stabilisierung/Verbesserung des Wasserhaushalts von Fließgewässern
66	Stabilisierung/Verbesserung des Wasserhaushalts von Standgewässern
93	Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung
17	Reduzierung der Belastungen durch Wärmeeinleitungen
88 - 90, 92	Reduzierung der Belastungen durch Fischereiwirtschaft
94	Eindämmung eingeschleppter Spezies
95	Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit- und Erholungsaktivitäten
501 - 508	Konzeptionelle Maßnahmen

Erläuterung zum Tabellenkopf der nachfolgenden Maßnahmenvorschlägen für den GEK-Nieplitz

	Strukturgüte/ Gewässermorphologie		Strukturgüte Parameter Sohle/Ufer/ Land		Ökologische Durchgängig- keit	Hydrologische Zustands- klasse	Biologische Qualitätskom- ponente	Chemisch- physikalische Qualitätskom- ponente	
Planungsabschnitt	DE58488_418_P01 - Pfefferfließ			Stationierung	von 0+000 bis 0+376				
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	12 - Organisch geprägte Flüsse		Kategorie	natürlich		
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, DAV								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Abflussverhältnisse (Beachtung Rückstauereich des Blankensees), Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand		linkes und rechtes Ufer: Entwicklung einer Aue (sehr geringer Raumwiderstand)			

Defizitbewertung

	= Referenz
	= Defizit: 0
	= Defizit: -1
	= Defizit: -2
	= Defizit: -3
	= nicht klassifiziert

Ökologische Durchgängigkeit

	= durchgängig
	= bedingt durchgängig
	= nicht durchgängig

Quelle: *Einschätzung des räumlichen Entwicklungspotentials von Gewässern im Land Brandenburg mit Bedeutung für die WRRL aufgrund der Raumverfügbarkeit, 2010*

Lag die Raumwiderstandsanalyse nicht vor, so wurde anhand der aktuellen Nutzung der Raumwiderstand eingeschätzt.

bei künstlichen Gewässern (im Bsp. natürlich) wird ein Entwicklungstyp vorgeschlagen, dieser wird zusätzlich mit einem k (für Kategorie künstlich) gekennzeichnet

Hinweis: Die vorliegenden Maßnahmen wurden nur zum Teil in den Karten verortet, da viele Maßnahmen sich auf den gesamten oder größten Teil des gesamten Planungsabschnitts beziehen.

Nieplitz - DE5848_145

Planungsabschnitt	DE5848_145_P01 - Nieplitz				Stationierung				von 0+000 bis 0+709		
LAWA-Typ	21 - Seeausflußgeprägte Fließgewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	natürlich	
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand			<i>linkes und rechtes Ufer</i> : Entwicklung Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)				
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf mindestens 10 m Breite je Uferseite								
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508	Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen.								
sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung								

Planungsabschnitt	DE5848_145_P02 – Schiasser See				Stationierung				von 0+709 bis 1+900		
LAWA-Typ			LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	natürlich	
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Siedlungsbereich										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand			<i>linkes und rechtes Ufer</i> : Entwicklung Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)				
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508	Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen.								

Planungsabschnitt	DE5848_145_P03 - Nieplitz			Stationierung			von 1+900 bis 2+170		
LAWA-Typ	21 - Seeausflußgeprägte Fließgewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand		<i>linkes und rechtes Ufer</i> : Entwicklung Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID		Bemerkung							
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508 Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen.							
sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung		79_15 bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							



Grössinsee - DE 800015848979

Planungsabschnitt	Begrenzung des Abschnitts			Kategorie	natürlich
Referenzzustand/ Leitbildtyp	kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 - 30d)				
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, sonstige angrenzende Nutzungen, fischereiliche Nutzung				
Defizite	MAK	PHYTOB	Trophie	Phosphor	GM
	Ökologischer Zustand		Chemischer Zustand	Gesamtzustand	
Entwicklungsziele	Verbesserung Trophieindex, Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts				
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung			
Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung der Studie	501	Limnologische Untersuchungen und Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustandes			
Gewässerrandstreifen ausweisen	80_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 20 m Breite, um Nährstoffeinträge zu minimieren.			
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	508	Untersuchung zu Eintragspfaden (u.a. Untersuchung von Drainageverhältnissen) der Belastung des Sees durch Phosphor ggf. Phosphorfällung und Entschlammung des Gewässers; Effizienzkontrolle			



Nieplitz - DE5848_147

Planungsabschnitt	DE5848_147_P01 - Nieplitz				Stationierung			von 4+199 bis 5+045	
LAWA-Typ	21 - Seeausflußgeprägte Fließgewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse			Aussage Raumwiderstand			linkes und rechtes Ufer: Entwicklung Gewässerbett (sehr hoher Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
sonstige Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer		72_15		Flachwasserzonen in Teilbereichen anlegen					
Uferverbau entfernen oder lockern		72_03		Aufbrechen der Ufersicherungen in Teilbereichen					
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508		Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen.					
sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung		79_15		bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE5848_147_P02 - Nieplitz				Stationierung			von 5+045 bis 5+711	
LAWA-Typ	21 - Seeausflußgeprägte Fließgewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit			Aussage Raumwiderstand			linkes und rechtes Ufer: Entwicklung Gewässerbett (sehr hoher Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
sonstige Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer		72_15		Initiierung von Flachwasserbereichen					
naturraumtypisches Substrat einbringen		71_03		Einbringen von Kiesbereichen					
sonstige Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer		72_15		Anlegen von leichten Laufverschwenkungen an drei Stellen; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Ufersicherungen modifizieren	73_03	Entfernung der vorhandenen Ufersicherungen und Sicherung der neu profilierten Ufer mit Lebendverbau durch geeignete Gehölze, wie Weiden (vorhandene Gehölze sollten soweit möglich mit einbezogen werden).
Umgehungsgerinne anlegen	69_07	Naturnahes Gerinne mit Stau zur Abriegelung in Trockenzeiten anlegen (lt. hydraulischem Regime notwendig). Es müssen 100 l / s als Mindestdurchfluss für eine gute Funktionsfähigkeit gewährleistet werden.
sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Schaffung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter, Einbau bzw. Ausbau von Bermen für drei Straßenbrücken in der Ortslage Blankensee (Brücke Mietgendorfer Straße: Berme aus Steinschüttung einbauen; Straßenbrücke am Schloß Blankensee: Optimierung der vorhanden Berme; Brücke am Wehr Blankensee: Abflachung der Böschung sowie Einbringen von Sandschüttungen und Markierungssteinen).
Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen	71_06	Beseitigung von Gegenständen aus dem Gewässerlauf, die für Gewässer und Organismen gefährdend sind.
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf mindestens 10 m Breite je Uferseite
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	508	Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen.
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Blankensee - DE800015848939

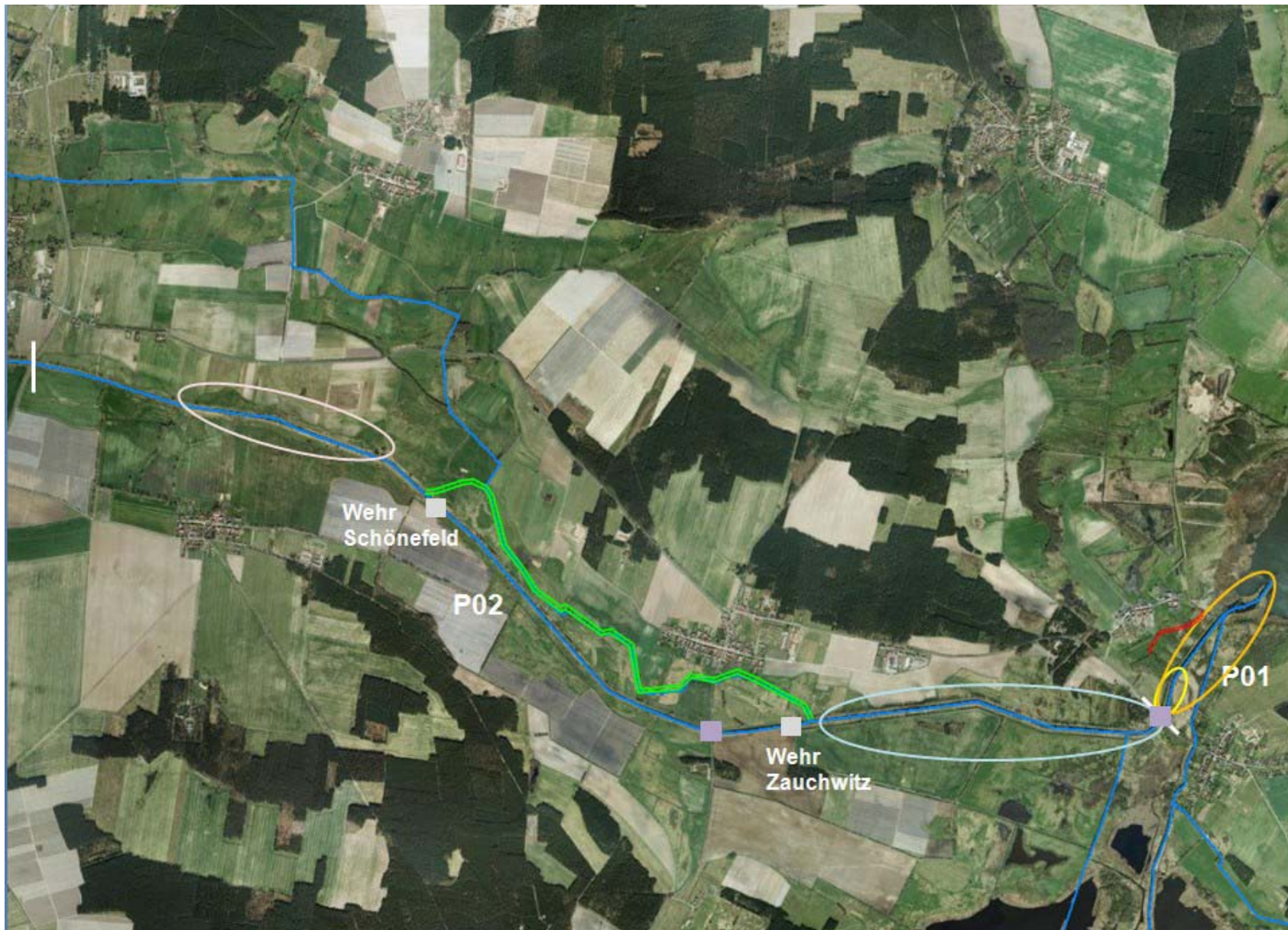
Planungsabschnitt	Begrenzung des Abschnitts			
Referenzzustand/ Leitbildtyp	kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 - 30d)			Kategorie natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, sonstige angrenzende Nutzungen, fischereiliche Nutzung			
Defizite	MAK	PHYTOB	Trophie	Phosphor
	Ökologischer Zustand		Chemischer Zustand	Gesamtzustand
Entwicklungsziele	Verbesserung Trophieindex, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung		
Aufstellung eines Hegeplans für ein Standgewässer gem. § 24 BbgFischG oder eines fischereilichen Managementplans	90_03	Zur Dezimierung des hohen Karpfenbestandes und zur Reduzierung der Nährstoffbelastung Erarbeitung eines angepassten Hegeplans.		
Gewässerrandstreifen ausweisen	80_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 20 m Breite, um Nährstoffeinträge zu minimieren.		



Nieplitz - DE5848_149

Planungsabschnitt	DE5848_149_P01 - Nieplitz				Stationierung				von 8+231 bis 9+442	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse			LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse (Beachtung Rückstaubereich des Blankensees), Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand			<i>linkes Ufer:</i> Entwicklung einer Aue bzw. ursprünglicher Gewässerverlauf mit Randstreifen (sehr geringer bzw. geringer Raumwiderstand) <i>rechtes Ufer:</i> Entwicklung einer Aue (sehr geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zum Anschluss von Altarmen	75_06	Anbindung des Altarmes mit Mäandern; Gerinne den tatsächlichen Abflüssen anpassen; Einlaufbereich des Nieplitzkanals auf MW-Niveau verschließen (HW-Ableitung); Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich								
standortuntypische Gehölze entfernen	73_08	Umbau der vorhandenen Pappelbestände.								
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Pflanzung von einheimischen Gehölzen nach Entfernung der Pappelbestände								
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Ausweisung eines Entwicklungskorridor von mindestens 90 m								
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02									
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung								

Planungsabschnitt	DE5848_149_P02 - Nieplitz				Stationierung			von 9+442 bis 17+650			
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich		
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerungen										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC		
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung ursprünglicher Gewässerverlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen		75_06	Altarmstrukturen der Nieplitz im Bereich des Kuhwischgrabens wieder herstellen und als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden; Laufverschwenkungen und strukturverbessernde Maßnahmen; jetzigen Lauf zur Ableitung von HW-Ereignissen belassen (HW-Steuerung über Wehr Schönefeld); Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens von mindestens 20 m Breite								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Schaffung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter, Einbau von Bermen für zwei Straßenbrücken (Brücke B246 nordwestlich Stangenhagen: Einbau einer Berme sowie setzen von Markierungssteinen; Brücke L73 südlich von Zauchwitz: Einbau einer Berme aus Steinschüttung).								
standortuntypische Gehölze entfernen		73_08	falls noch nicht erfolgt: Umbau vorhandener Pappelbestände								
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Einseitige Bepflanzung der Ufer- und angrenzende Bereiche mit standorttypischen Gehölzen.								
Uferverbau lockern		72_03	Variante 1: Verwallungen schlitzen oder entfernen zur besseren Anbindung der dahinter liegenden Biotope an die Nieplitz								
sonstige Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer		72_15	Variante 2: Anlegen von Laufverschwenkungen und Rückbau der linken Verwallung; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung								
naturraumtypisches Substrat einbringen		71_03									
natürliche Habitatelemente einbauen		72_07	Einbau von Totholz zur Habitatverbesserung in Gewässer								



Planungsabschnitt	DE5848_149_P03 - Nieplitz				Stationierung			von 17+650 bis 18+975	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, Siedlungsbereich, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte, Herstellung der Otterdurchgängigkeit				Aussage Raumwiderstand			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung ursprünglicher Gewässerverlauf (mittlerer Raumwiderstand)	
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässerprofil aufweiten	72_09	Abflachung der Böschung mit Laufverengung (breiteres HW-Profil und engeres MW-Profil), leichte Verschwenkung des Profils (Stromstrichverschwenkung); Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Einseitige Bepflanzung der Ufer- und angrenzende Bereiche mit standorttypischen Gehölzen.							
naturraumtypisches Substrat einbringen	71_03								
natürliche Habitatelemente einbauen	72_07	Einbau von Totholz zur Habitatverbesserung in Gewässer							
Ufersicherungen modifizieren	73_03	Ersatz im Rahmen der Unterhaltung durch ingenieurbioologischen Verbau							
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Brücke Treuenbrietzener Straße für den Fischtotter; Einbau einer Berme mit Markierungssteinen							
Überwachungsmaßnahmen bzgl. der Betriebsweise von Mischwasser- und Niederschlagswasseranlagen	11_02	Überwachungsmaßnahmen bezüglich der Betriebsweise KA Beelitz							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							

Planungsabschnitt	DE5848_149_P04 - Nieplitz				Stationierung			von 18+975 bis 22+835	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Bahnquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung ursprünglicher Gewässerverlauf und Randstreifen (geringer Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen	75_06	Laufverlegung des Gewässers in vorhanden Altarmstrukturen, jetzigen Lauf vorläufig als HW-Flutmulde belassen; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich							
naturraumtypisches Substrat einbringen	71_03								
natürliche Habitatelemente einbauen	72_07	Einbau von Totholz zur Habitatverbesserung in Gewässer							
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Ausweisung eines Entwicklungskorridors von mindestens 90 m entlang der angeschlossenen Altarme							
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	im Zusammenhang mit 72_09: 1. Schritt: Wehr Beelitz ziehen, 2. Schritt: Wehr entfernen							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							

Planungsabschnitt	DE5848_149_P05 - Nieplitz				Stationierung			von 22+835 bis 25+416	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung ursprünglicher Gewässerverlauf und Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässerprofil aufweiten	72_09	Abflachung der Böschung mit Laufverengung (breiteres HW-Profil und engeres MW-Profil), leichte Verschwenkung des Profils (Stromstrichverschwenkung); Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Initialpflanzungen im Bereich des neu geschaffenen Profils							
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	508	Vorgeschaltet zu 72_09: Prüfung, wie hoch der Wasserspiegel angehoben werden kann, daraufhin kann erst ein angepasstes Profil erarbeitet werden							
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	im Zusammenhang mit 72_09: 1. Schritt: Wehr Salzbrunn ziehen, 2. Schritt: Wehr entfernen							
naturraumtypisches Substrat einbringen	71_03								
natürliche Habitatelemente einbauen	72_07	Einbau von Totholz zur Habitatverbesserung in Gewässer							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens von mindestens 20 m Breite							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							



Nieplitz - DE5848_152

Planungsabschnitt	DE5848_152_P01				Stationierung			von 25+416 bis 37+249		
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Nutzung Wasserkraft / Wasserrechte									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf (mittlerer Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)		69_03	BW 5, BW 7, BW 10, BW 12, BW 13							
Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)		69_05	BW 14							
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen		70_01	zwischen km 27,1 – 28,7							
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor		70_02	zwischen km 27,1 – 28,7							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		70_05								
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung		70_08								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen		71_01								
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		71_02								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 20 m							
Primäraue reaktivieren (z. b. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)		74_01								

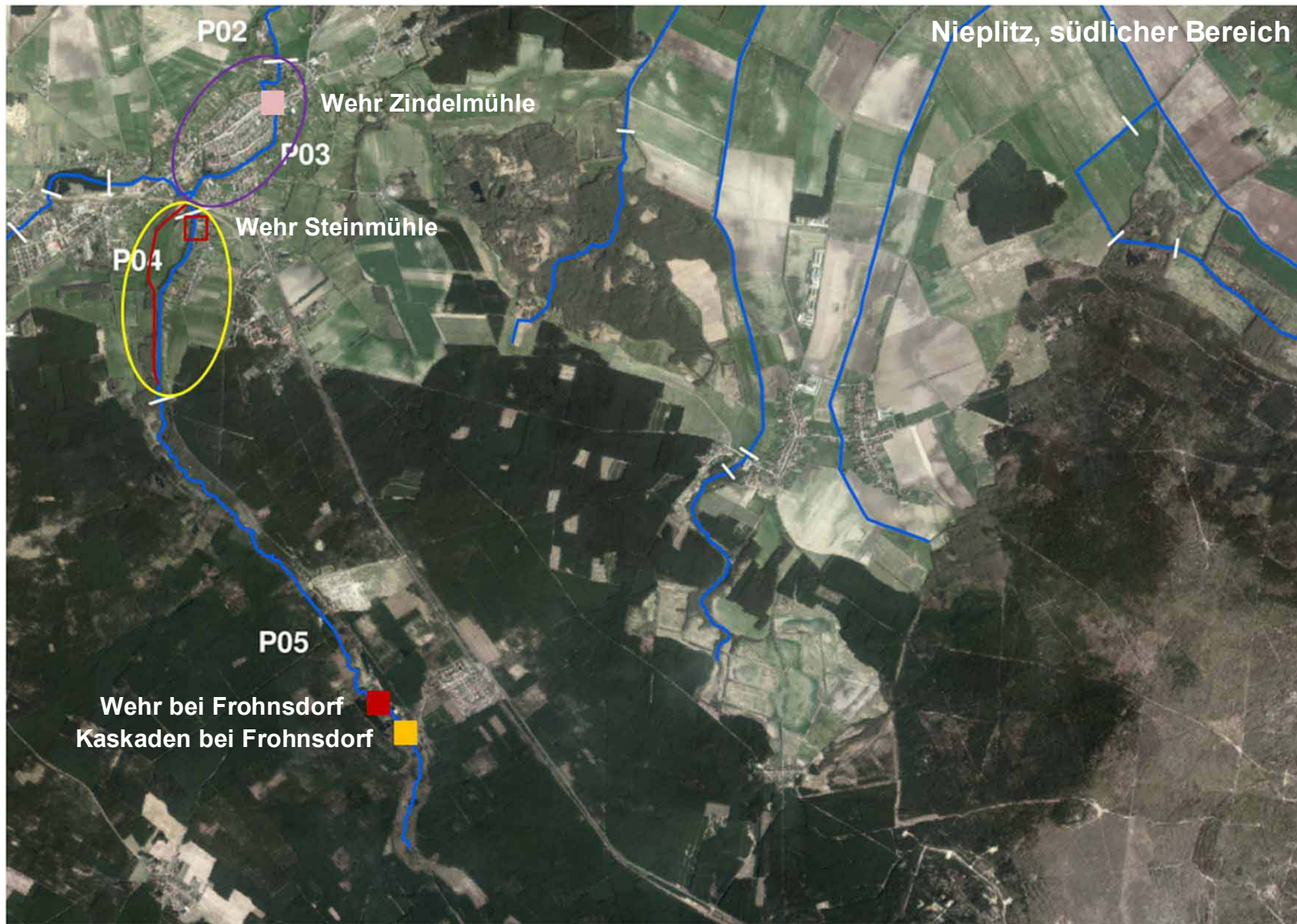
Planungsabschnitt	DE5848_152_P02				Stationierung		von 37+249 bis 40+676			
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)				Kategorie	natürlich		
Restriktion	FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung,									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerbett (hoher Raumwiderstand)</i>				
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen		69_02	BW 22							
Umgehungsgerinne optimieren		69_08	BW 18							
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen		71_01								
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		71_02								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 20 m							

Planungsabschnitt	DE5848_152_P03				Stationierung			von 40+676 bis 42+600	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Wasserschutzgebiet Treuenbrietzen km 42,2 bis km 42,8, Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf (mittlerer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)			69_05	Passierbarkeit für Fische an der Zindelmühle durch Fischtreppe sichern (nicht stationierter Nebenlauf)					
Umgehungsgerinne optimieren (östliche Umgehung der Nieplitz)			69_08	nicht stationierter Nebenlauf					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m					

Planungsabschnitt	DE5848_152_P04				Stationierung			von 42+600 bis 44+312	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Wasserschutzgebiet Treuenbrietzen km 42,2 bis km 42,8, Denkmalschutz, Wasserrechte								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte Verlegung in den Taltiefstpunkt			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Umgehungsgerinne anlegen (Auslenkung der Nieplitz in die Taltiefstlage)			69_07	zwischen Station 42,6 – 44,6 (Antrag Planfeststellung Verlegung der Nieplitz in die Böllrichniederung)					
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung			70_08	(Antrag Planfeststellung Verlegung der Nieplitz in die Böllrichniederung)					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m					

Planungsabschnitt	DE5848_152_P05				Stationierung			von 44+312 bis 49+637		
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Wasserschutzgebiet Treuenbrietzen OT Frohnsdorf km 47,65 bis 48,85									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen, Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte Verlegung in den Taltiefstpunkt			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: Aue (sehr geringer Raumwiderstand)</i>			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen		69_01	BW 45 (Stau privat angelegt)							
Umgehungsgerinne anlegen		69_07	BW 43							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10 m							
sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen in einem Fließgewässer infolge Fischerei		89_08	Reduzierung von Nährstoffeinträgen							





Fauler Graben - DE584896_873

Planungsabschnitt	DE584896_873_P01 – Fauler Graben				Stationierung			von 0+000 bis 0+373	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes Ufer: sehr geringer Raumwiderstand rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens von 5m (linkes Ufer in Teilbereichen)					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584896_873_P02 – Fauler Graben				Stationierung			von 0+373 bis 0+704	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	Siedlungsbereich, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: sehr hoher Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Bepflanzung in Teilbereichen					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

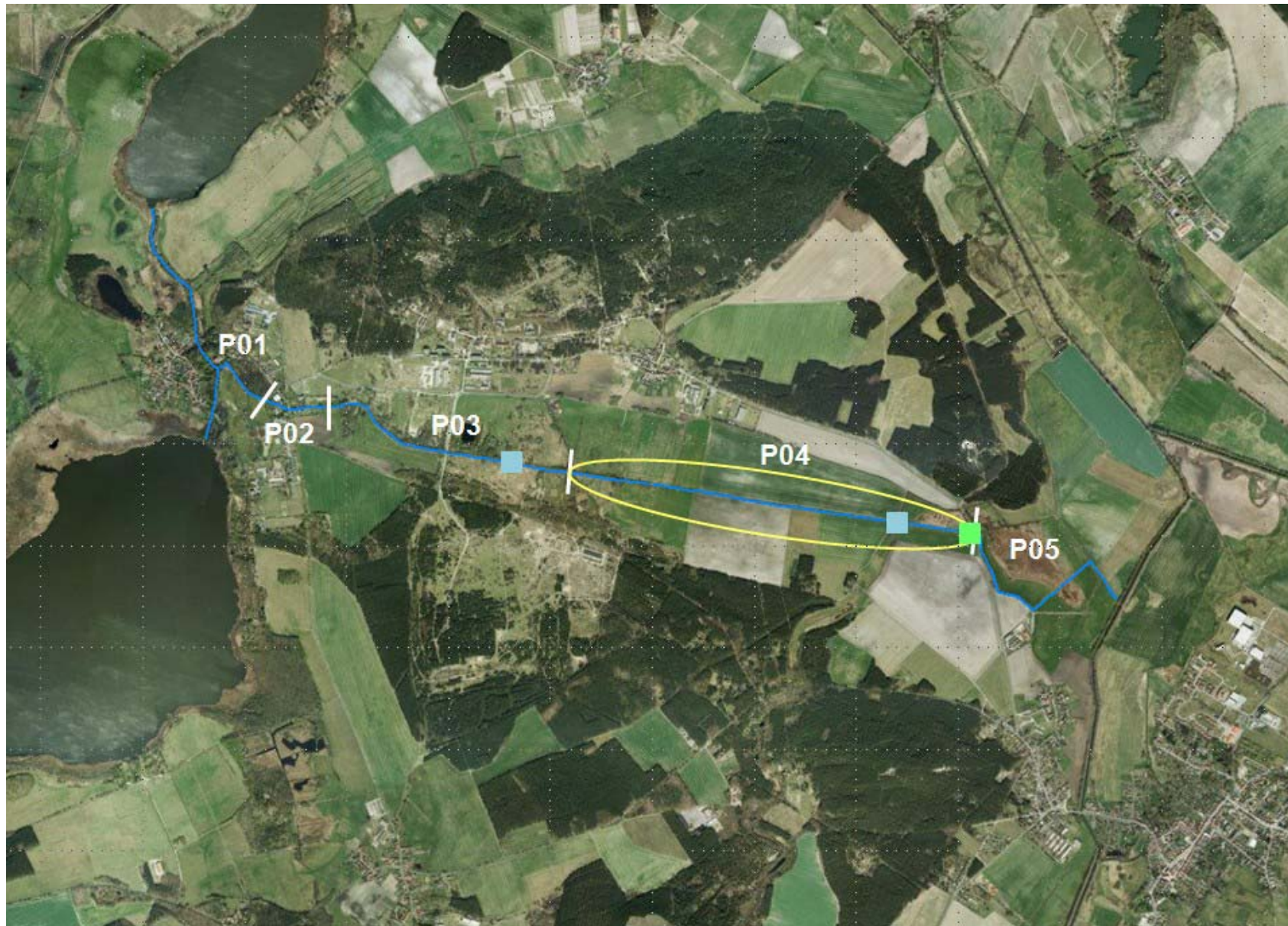
Planungsabschnitt	DE584896_873_P03 – Fauler Graben				Stationierung			von 0+704 bis 2+327	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	Tiergehege, ehemaliges Kasernengelände								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand			
Maßnahmenbeschreibung									
		Maßn_ID	Bemerkung						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens						
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren		65_06	vorhandene Stauanlage für Wasserrückhalt sanieren						
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05	Einbau von Stützschwelle/n						
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung						

Planungsabschnitt	DE584896_873_P04 – Fauler Graben				Stationierung			von 2+327 bis 4+714	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	FFH-Gebiet Seeluch-Priedeltal, landwirtschaftliche Nutzung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Rückhaltung des Wassers			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand			
Maßnahmenbeschreibung									
		Maßn_ID	Bemerkung						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens						
standortuntypische Gehölze entfernen		73_08	Entfernung von standortuntypischen Sträuchern (Hartriegel)						
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen						

Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlage für Wasserrückhalt sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwelle/n
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584896_873_P05 – Fauler Graben			Stationierung		von 4+714 bis 6+087			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	FFH-Gebiet Seeluch-Priedeltal, landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Herstellung der Otterdurchgängigkeit, Verbesserung des Wasserrückhalts			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand</i>			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens in Teilbereichen
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für den Fischotter (Einrichtung eines Leitzaunes am Graben nördlich vom Faulen Graben zur Unterquerung der Straßenbrücke an der K7321; Ottervorkommen an der Nuthe, durch Graben mögliche Erweiterung des Wanderkorridores zur Nieplitz gegeben)
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwelle/n
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Pfefferfließ - DE58488_418

Planungsabschnitt	DE58488_418_P01 - Pfefferfließ				Stationierung				von 0+000 bis 0+876	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		12 – Organisch geprägte Flüsse				Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, DAV									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Abflussverhältnisse (Beachtung Rückstaubereich des Blankensees), Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand			linkes und rechtes Ufer: Entwicklung einer Aue (sehr geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zum Anschluss von Altarmen	75_06	Anbindung eines Altarmes an das Pfefferfließ sowie Anbindung des Pfefferfließes über den Totarm an die Nieplitz (vgl. Entwicklungskonzept Pfefferfließ); Unterlauf des jetzigen Verlaufes im Einlaufbereich auf MW-Niveau verfüllen; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich								
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Ausweisung eines Entwicklungskorridors von mindestens 90 m								
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02									
standortuntypische Gehölze entfernen	73_08	Entfernung vorhandener Pappelbestände								
standortheimischen Gehölzsaum ergänzen	73_06	Ergänzung des Gehölzbestandes nach Entfernung der Pappelbestände								
Maßnahme zur Besucherlenkung	95_07	Einschränkung der Begehbarkeit des Bereiches durch Beschränkung oder Wegerückbau (vgl. Entwicklungskonzept Pfefferfließ)								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	Vollständige Unterlassung der Gewässerunterhaltung (vgl. Entwicklungskonzept Pfefferfließ)								

Planungsabschnitt	DE58488_418_P02 - Pfefferfließ				Stationierung			von 0+876 bis 1+283		
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		12 – Organisch geprägte Flüsse			Kategorie		natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Straßenquerung, DAV, Siedlungsbereich									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässergüte, Herstellung der Otterdurchgängigkeit				Aussage Raumwiderstand			linkes und rechtes Ufer: Entwicklung einer Aue (sehr geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung										
	Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Brücke B246 für den Fischotter								
Verwallung rückbauen	65_03	Entfernung der westlichen Verwallung zur Aktivierung von Hochwasserrückhalteräumen								
sonstige Maßnahme von Habitatverbesserung im Gewässer	72_15	Anlage von Wasserwechselzonen								
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Bepflanzung der neu angelegten Wasserwechselzonen								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen Gewässerrandstreifens von 10 m Breite								
Totholz fest einbauen	71_02	Verbesserung der Substratdiversität und der Lebensräume für die Gewässerfauna								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	Vollständige Unterlassung der Gewässerunterhaltung (vgl. Entwicklungskonzept Pfefferfließ)								

Planungsabschnitt	DE58488_418_P03 - Pfefferfließ				Stationierung			von 1+283 bis 2+273	
LAWA-Typ	15 - sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		12 – Organisch geprägte Flüsse			Kategorie	natürlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, DAV								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung einer Aue (sehr geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Verwallung schlitten oder rückbauen	65_03	zur Aktivierung von Hochwasserrückhalteräumen							
sonstige Maßnahme von Habitatverbesserung im Gewässer	72_15	Anlage von Wasserwechselzonen							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Bepflanzung der neu angelegten Wasserwechselzonen							
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Ausweisung eines Entwicklungskorridors von mindestens 90 m							
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	Vollständige Unterlassung der Gewässerunterhaltung (vgl. Entwicklungskonzept Pfefferfließ)							



Pfefferfließ - DE58488_419

Planungsabschnitt	DE58488_419_P01 - Pfefferfließ				Stationierung				von 2+273 bis 2+700		
LAWA-Typ	11 – Organisch geprägte Bäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	natürlich	
Restriktion	FFH-Gebiet / VSG / NSG Nuthe-Nieplitz-Niederung, LSG Nuthetal – Beelitzer Sander										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC		
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: Aue (sehr geringer Raumwiderstand)</i>			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID		Bemerkung								
Deichschleifung, -schlitzung oder -absenkung	65_02										
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01		Hochwassersituation (siehe Überfliegung)								
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02		Hochwassersituation (siehe Überfliegung)								
Ufersicherungen rückbauen	70_07										
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70_08										

Planungsabschnitt	DE58488_419_P02 - Pfefferfließ				Stationierung				von 2+700 bis 9+309		
LAWA-Typ	11 – Organisch geprägte Bäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	natürlich	
Restriktion	FFH-Gebiet / VSG / NSG Nuthe-Nieplitz-Niederung von Mündung bis km 3,8, LSG Nuthetal – Beelitzer Sander, NSG Oberes Pfefferfließ von km 8,65 bis km 10,9										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC		
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte Verringerung der Einschnittstiefen				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: bis km 6,350 Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand), oberhalb Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand).</i>			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID		Bemerkung								
Deichschleifung, -schlitzung oder -absenkung	65_02										

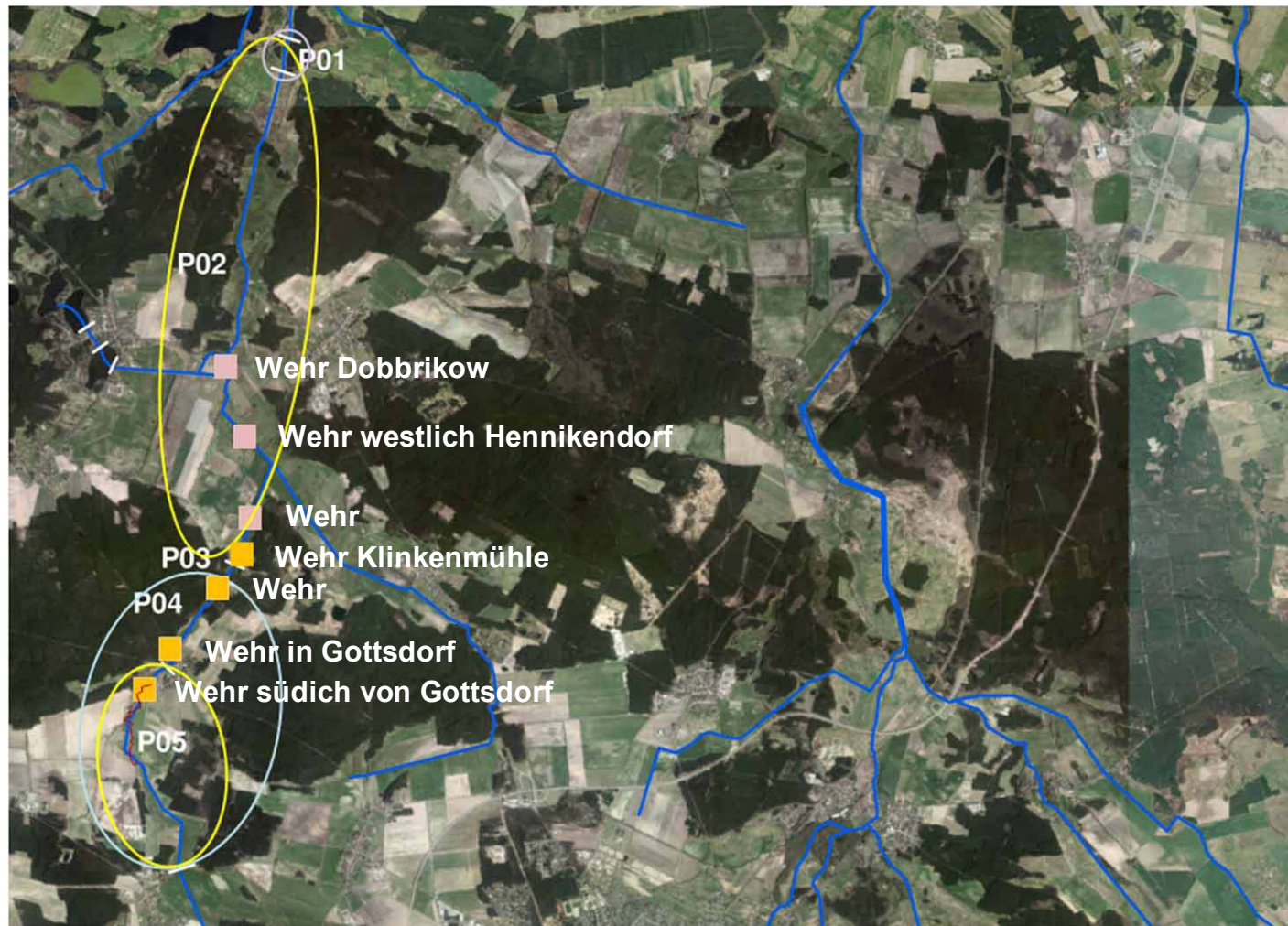
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe ersetzen	69_02	BW 06, BW 08, BW 09
Umgehungsgerinne anlegen	69_07	BW 10
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Hochwassersituation (siehe Überfliegung)
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02	Hochwassersituation (siehe Überfliegung)
Gewässersohle anheben (z. B. durch Einbau von Grundswellen)	70_05	
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70_08	Zwischen Stationen 3,3 – 4,7
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m
Standortuntypische Gehölze entfernen (Hybridpappeln)	73_08	
Primäraue reaktivieren (z. b. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	74_01	
Sonstige Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhaltes	65_09	Ausleiten von Wasser nach erhöhtem Regenwasserdargebot in die Flächen rechts und links des Grabens (wie Foto 138 der Überfliegung zeigt), bei 2,7 ohne Wiederanschluss Polder/Gerinne sind als solche nicht vorhanden
Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)	74_05	Ausleiten bei 3,45, Einleiten bei 3,15 (entsprechend der östlichen Vernässungsfläche auf Foto 138 / 143)
Sonstige Maßnahmen zum Anschluss von Seitengewässern	75_06	Anschluss des Nebengrabens bei 5,2 oder 4,8, Anbindung bei 3,8, Foto 146 / 147)
Wiederherstellung des Altverlaufes	72_02	Wiederherstellen zwischen 6,8 und 9,3

Planungsabschnitt	DE58488_419_P03 - Pfefferfließ				Stationierung			von 9+309 bis 9+537		
LAWA-Typ	11 – Organisch geprägte Bäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	LSG Nuthetal – Beelitzer Sander, NSG Oberes Pfefferfließ / Stauhaltung Klinkenmühle									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand).		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID		Bemerkung						
Umgehungsgerinne anlegen		69_07		BW 11						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01		Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m						
Gewässertypische Makrophytenvegetation fördern (z. B. Röhrichtpflanzungen)		73_07								

Planungsabschnitt	DE58488_419_P04 - Pfefferfließ				Stationierung			von 9+537 bis 10+905		
LAWA-Typ	11 – Organisch geprägte Bäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	LSG Nuthetal – Beelitzer Sander, NSG Oberes Pfefferfließ									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand).		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID		Bemerkung						
Umgehungsgerinne anlegen		69_07		BW 13						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01		Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m						

Planungsabschnitt	DE58488_419_P05 - Pfefferfließ				Stationierung			von 10+905 bis 13+845		
LAWA-Typ	11 – Organisch geprägte Bäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	LSG Nuthetal – Beelitzer Sander / Hochwasserschutz Ortslage									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte Verringerung der Einschnittstiefen			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)</i>			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zum Initiieren strukturbildender Prozesse im Gewässerbett		63_01								
Stau / Stützschwelle in Entwässerungs-graben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05								
Umgehungsgerinne anlegen		69_07	BW 15							
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen		70_01								
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungs- korridor		70_02								
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen)		70_05								
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung		70_08								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen		71_01								
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		71_02								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m							
Primäraue reaktivieren (z. b. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)		74_01								
Wiederherstellung des Altverlaufes		72_02	Wiederherstellen zwischen 11,0 und 12,3							
Uferlinie durch Nischen etc. brechen		72_04								
Natürliche Habitatelemente einbauen		72_07								
Naturnahe Strömungsenker einbauen		72_08								

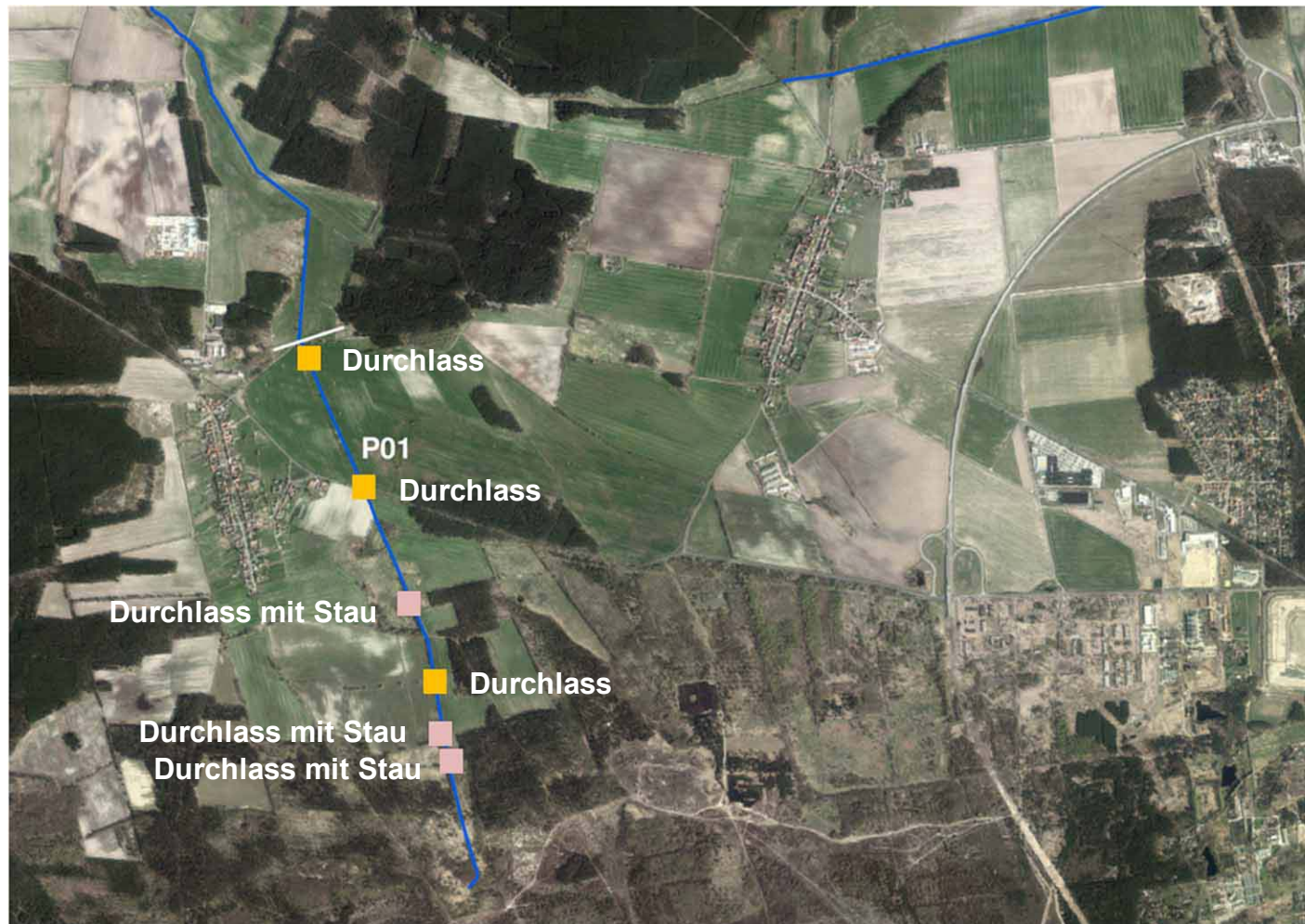
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)	74_05	Ab 13,3, aus GUV (2009): Maßnahmen zur Sanierung und naturnahen Entwicklung im Einzugsgebiet des „Oberen Pfefferfließes im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“, erarbeitet durch die IDAS Planungsgesellschaft mbH, Luckenwalde, 2009



Pfefferfließ - DE58488_420

Planungsabschnitt	DE58488_420_P01 - Pfefferfließ				Stationierung			von 13+845 bis 16+393	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		11 – Organisch geprägte Bäche			Kategorie	natürlich
Restriktion	LSG Nuthetal – Beelitzer Sander von Mündung bis km 14,55), FFH-Gebiet / NSG Forst Zinna / Keilberg ab km 15,8 bis Quelle, VSG Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West Km 15,7 bis Quelle								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerbett mit Randstreifen (hoher Raumwiderstand)</i>		
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID		Bemerkung							
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05							
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen		69_02							
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)		69_09							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen)		70_05							
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung		70_08							
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen		71_01							
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		71_02							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01							
Primäraue reaktivieren (z. b. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)		74_01							

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Sonstige Maßnahmen zum Anschluss von Seitengewässern	75_06	Anschluss von Nebengräben aus GUV (2009): Maßnahmen zur Sanierung und naturnahen Entwicklung im Einzugsgebiet des „Oberen Pfefferfließes im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes „Nieplitz“, erarbeitet durch die IDAS Planungsgesellschaft mbH, Luckenwalde, 2009



Strassgraben - DE584888_872

Planungsabschnitt	DE584888_872_P01 - Strassgraben			Stationierung		von 0+000 bis 2+450			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)	Kategorie	künstlich			
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	93_09	Einbau von Stützschwelen zur Verbesserung der Wasserverhältnisse in den angrenzenden Niedermoorbereichen
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584888_872_P02 - Strassgraben			Stationierung		von 2+450 bis 4895			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)	Kategorie	künstlich			
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	93_09	Einbau von Stützschwelen zur Verbesserung der Wasserverhältnisse in den angrenzenden Niedermoorbereichen

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen für Wasserrückhalt sanieren
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen
standortuntypische Gehölze entfernen	73_08	Entfernung von standortuntypischen Sträuchern (Hartriegel)
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584888_872_P03 - Strassgraben			Stationierung	von 4+895 bis 6+694				
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)	Kategorie	künstlich			
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer bis hoher Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens
sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	93_09	Einbau von Stützwällen zur Verbesserung der Wasserverhältnisse in den angrenzenden Niedermoorbereichen
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen für Wasserrückhalt sanieren
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Dobbrikower Seegraben - DE584886_871

Planungsabschnitt	DE584886_871_P01				Stationierung		von 0+000 bis 1+447		
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		21k – Seeausflussgeprägte Fließgewässer (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Gewässerbett mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässersohle anheben (z. B. durch Einbau von Grundswellen)	70_05								
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70_08								
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m							
Primäraue reaktivieren (z. b. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	74_01								
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 02 und BW 03							
Wiederherstellung des Altverlaufes	72_02	Ausleitung des Grabens bei 0,35 (ca. 500 m lang), vgl. Foto 151 der Überfliegung, Maßnahme ist bereits umgesetzt							

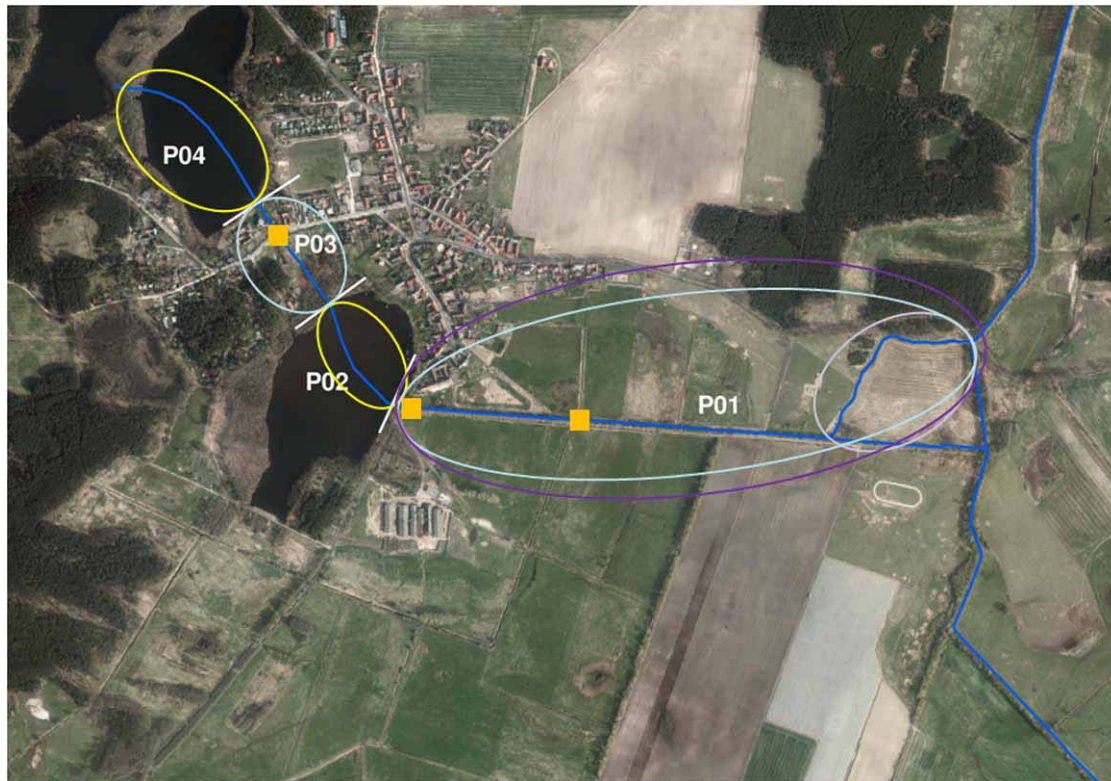
Planungsabschnitt	DE584886_871_P02				Stationierung			von 1+447 bis 1+745	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		21 – Seeausflussgeprägte Fließgewässer			Kategorie	künstlich
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander / Angelgewässer								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung Wasserhaushalt			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			Nicht relevant, da keine Maßnahmen mit Flächenbedarf.		

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stauniveau im Abflussgraben erhöhen	66_01	
Sohle im Abflussgraben anheben	66_02	
Ufervegetation erhalten / pflegen	79_11	

Planungsabschnitt	DE584886_871_P03				Stationierung			von 1+745 bis 2+047	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		21 – Seeausflussgeprägte Fließgewässer			Kategorie	künstlich
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander von Mündung bis km 1,9								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerbett mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand).</i>		

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 04
Gewässersohle anheben (z. B. durch Einbau von Grundswellen)	70_05	
Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	70_09	
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (Vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 5m

Planungsabschnitt	DE584886_871_P04				Stationierung			von 2+047 bis 2+517	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		21 – Seeausflussgeprägte Fließgewässer			Kategorie	künstlich
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander / Angelgewässer								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung Wasserhaushalt				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		Nicht relevant, da keine Maßnahmen mit Flächenbedarf.		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung						
Stauniveau im Abflussgraben erhöhen		66_01							
Sohle im Abflussgraben anheben		66_02							
Ufervegetation erhalten / pflegen		79_11							

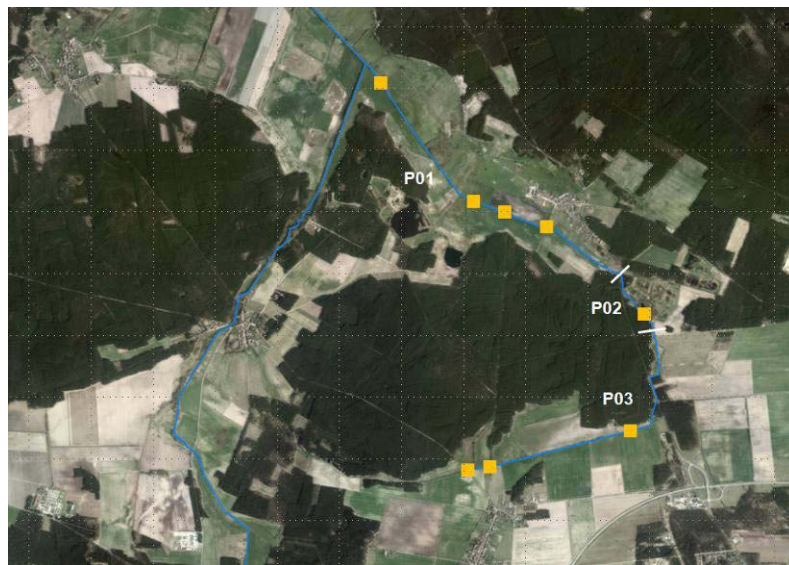


Berkenbrücker Schöpfwerksgraben - DE584884_870

Planungsabschnitt	DE584884_870_P01 – Berkenbrücker Schöpfwerksgraben				Stationierung			von 0+000 bis 3+260	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren			65_06	vorhandene Stauanlagen für Wasserrückhalt sanieren					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584884_870_P02 – Berkenbrücker Schöpfwerksgraben				Stationierung			von 3+260 bis 3+930	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	Stauhaltung, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes Ufer:</i> geringer Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> mittlerer bis hoher Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens auf 5 m in Teilbereichen					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren			65_06	vorhandene Stauanlagen für Wasserrückhalt sanieren					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584884_870_P03 – Berkenbrücker Schöpfwerksgraben				Stationierung		von 3+390 bis 6+712	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, Straßenquerung							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes Ufer:</i> geringer bis mittlerer Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> mittlerer bis hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens in Teilbereichen						
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen für Wasserrückhalt sanieren						
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen						
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung						



Pfeffergraben - DE5848872_1344

Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P01 - Pfeffergraben			Stationierung		von 0+000 bis 1+070			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)	Kategorie	künstlich			
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Durchlass rückbauen oder umgestalten	69_10	Einlassbauwerk durchgängig gestalten
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	einseitige und vollständige Bepflanzung der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	Entwicklungstreifen von mindestens 30 m Breite anlegen
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02	
Uferschutzmaßnahme	73_04	Auskopplung des Ufers aus der Weidenutzung
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung bzw. abschnittsweise unterhalten, um Alternierung zu fördern

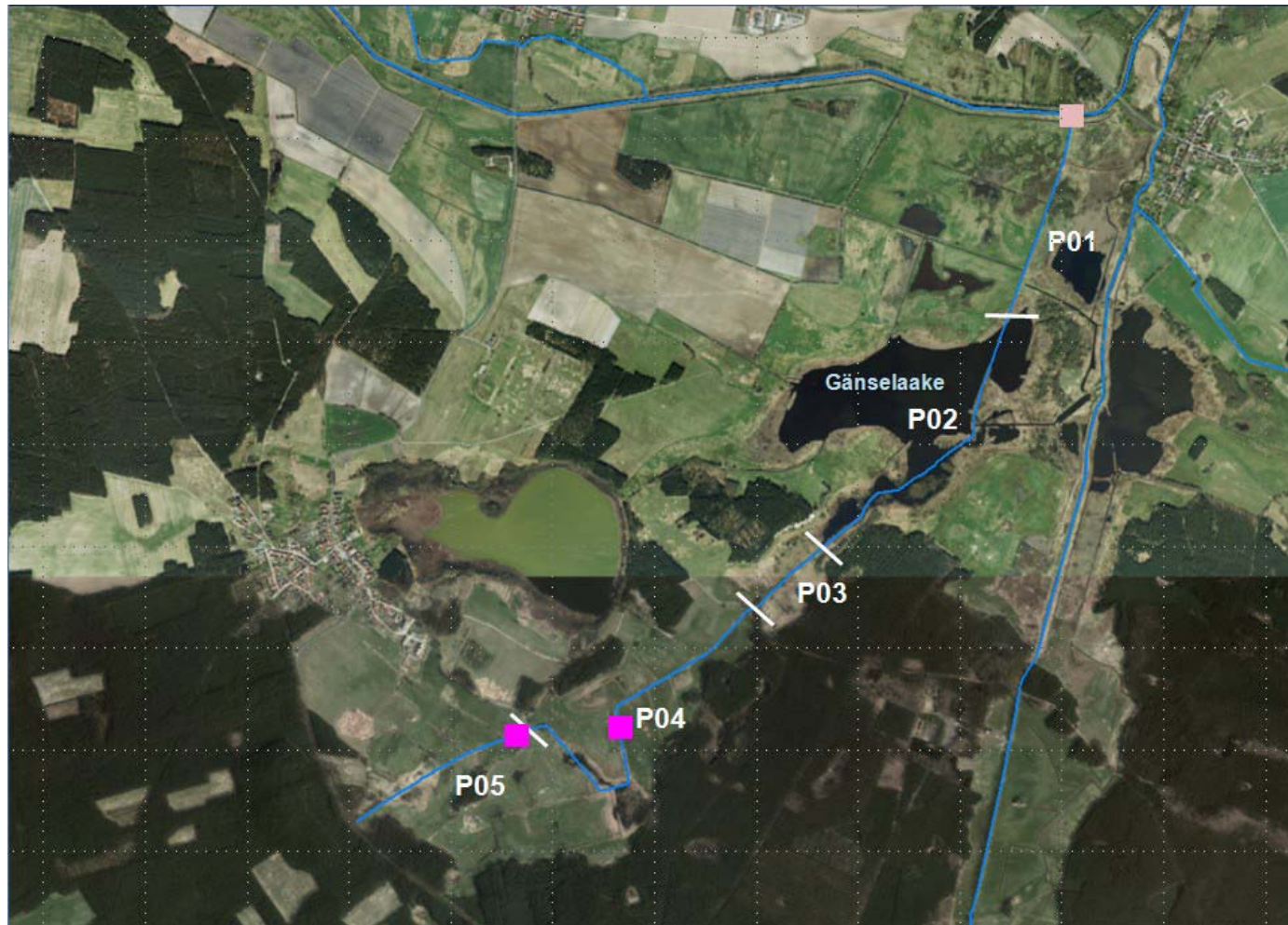
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P03 - Pfeffergraben			Stationierung		von 2+571 bis 3+030			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)	Kategorie	künstlich			
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, sensibler Moorkörper								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung und Erhalt des vorhandenen Moorkörpers, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> geringer Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des vorhandenen Gewässerrandstreifens auf 5m Breite

Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P04 - Pfeffergraben				Stationierung			von 3+030 bis 4+845	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig mindestens 5 m breiten Gewässerrandstreifens							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	einseitige und vollständige Bepflanzung der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen							
Uferschutzmaßnahme	73_04	Auskopplung des Ufers aus der Weidenutzung							
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Angleiten der Stützschwelle zur Optimierung der Durchgängigkeit							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung bzw. abschnittsweise unterhalten, um Alternierung zu fördern							

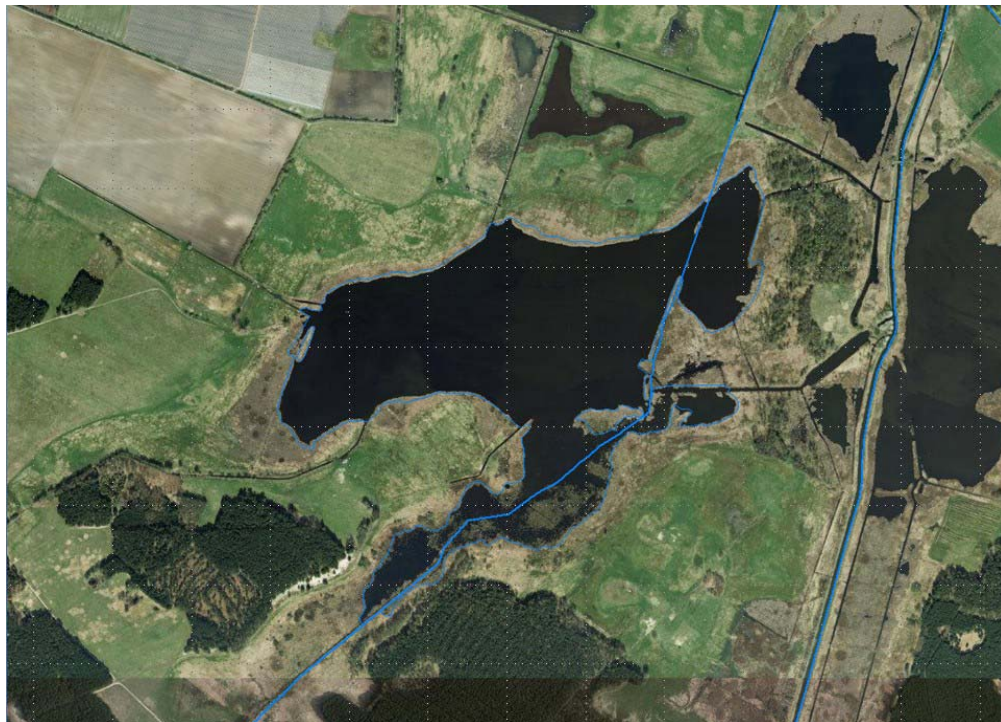
Planungsabschnitt	DE5848872_1344_P05 - Pfeffergraben				Stationierung			von 4+845 bis 5+808	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		19k - kleine Niederungsfließgewässer (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verringerung des Nährstoffeintrags, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	einseitige und vollständige Bepflanzung der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen							

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Angleiten der Stützschwelle zur Optimierung der Durchgängigkeit
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung bzw. abschnittsweise unterhalten, um Alternierung zu fördern



Gänselaake - 5848729

Planungsabschnitt	Begrenzung des Abschnitts			
Referenzzustand/ Leitbildtyp	kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 - 30d)			Kategorie künstlich
Restriktion	NSG/FFH-Gebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung			
Defizite	MAK	PHYTOB	Trophie	Phosphor
	Ökologischer Zustand		Chemischer Zustand	Gesamtzustand
Entwicklungsziele	Förderung moorbildender Prozesse			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung		
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	508	Untersuchungen hinsichtlich physikalisch-chemischer und biologischer Qualitätskomponenten		
Gewässerrandstreifen ausweisen	80_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 20 m Breite, um Nährstoffeinträge zu minimieren.		



Kuhwischgraben - DE58486_417

Planungsabschnitt	DE58486_417_P01 - Kuhwischgraben				Stationierung		von 0+000 bis 5+577			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, Straßenquerung									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur im UL (alter Lauf der Nieplitz), Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Entwicklung ursprünglicher Gewässerverlauf mit Randstreifen im Altlaufbereich (geringer Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen		75_06	Altarmstrukturen der Nieplitz im Bereich des Kuhwischgrabens wieder herstellen und als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden (entspricht der Maßnahme im Abschnitt 5848_149_P02, Nieplitz)							
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen		69_01	Stauanlagen im Zuge der Altlaufneuprofilierung im Altlaufbereich entfernen							
Durchlass rückbauen oder umgestalten		69_10	im Zuge der Neuprofilierung des Altarmes Optimierung vorhandener Durchlässe für die ökologische Durchgängigkeit bzw. Bedarfsprüfung und ggf. ersatzloser Rückbau							
Durchlass umgestalten		69_10	im Rahmen der Neuprofilierung des Altarmes muss im Bereich des Durchlasses der L73 südlich vom Ortseingang Zauchwitz eine Straßenbrücke mit eingeplant werden (mit Berme für Fischtotter)							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens von mindestens 20 m im Altlaufbereich ansonsten beidseitig 5 m							
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren		65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren (im Bereich des künstlichen Laufes)							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							

Planungsabschnitt	DE58486_417_P02 - Kuhwischgraben				Stationierung			von 5+577 bis 6+910	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, parallel Straßenverlauf								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren									
65_06									
vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren									
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)									
73_01									
Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens									
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum									
73_05									
Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen									
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung									
79_15									
bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung									

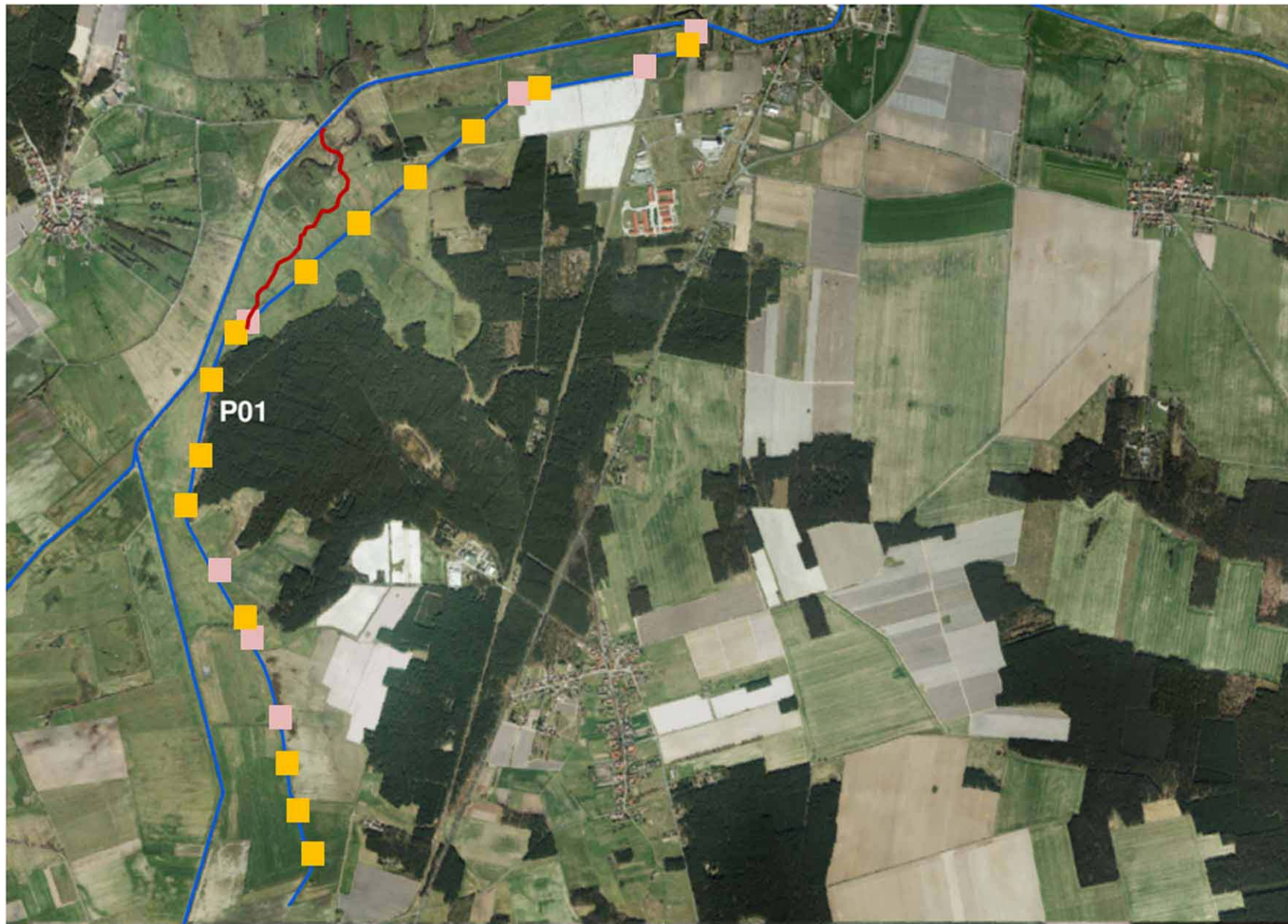
Planungsabschnitt	DE58486_417_P03 - Kuhwischgraben				Stationierung			von 6+910 bis 8+750	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	Stauhaltung, Straßenquerung, gewerbliche Nutzung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)									
73_01									
Ausweisung eines beidseitig 5 m breiten Gewässerrandstreifens									
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum									
73_05									
Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen									

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Salzgraben - DE584852_869

Planungsabschnitt	DE584852_869_P01 - Salzgraben				Stationierung		von 0+000bis 5+939	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verbesserung der Gewässergüte			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes Ufer:</i> Entwicklungsmöglichkeiten zur Nieplitz <i>rechtes Ufer:</i> kaum potentielle Flächenverfügbarkeit		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung						
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen	69_02	BW 01, BW 04, BW 06, BW 11, BW 16, BW 18, BW 19						
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05							
Durchlass rückbauen oder umgestalten	69_10	BW 02, BW 05, BW 07- BW 10, BW 12 – BW 15, BW 17, BW 20 – BW 22						
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01							
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	70_02							
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70_08	Planung Wiedervernässung Grenzelwiesen						
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01							
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02							
Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	73_05							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m						
Wiederherstellung des Altverlaufes	72_02	Auslenkung des Salzgrabens bei 2,45 in die Grenzelwiesen mit Anschluss an die Nieplitz Maßnahme bereits abgeschlossen (Planung Vernässung Grenzelwiesen östlich Reesdorf)						



Brück-Neuendorfer Kanal - DE58484_416

Planungsabschnitt	DE58484_416_P01 – Brück-Neuendorfer Kanal				Stationierung				von 0+000 bis 3+422		
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	erheblich verändert	
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC		
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Herstellung der Otterdurchgängigkeit, Verbesserung der Gewässergüte				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Schäpe über: Variante 1: Umgehungsgerinne anlegen Variante 2: durch raue Rampe / Gleite ersetzen								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	zwei Straßenbrücken für den Fischotter durchgängig gestalten (Straße zwischen Salzbrunn und Schäpe: Einsetzen von Markierungssteinen und ggf. Otterschild; Straße westlich von Birkhorst: Einbau von Berme und Markierungssteinen)								
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen								
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508	Überprüfung einer Maximalvariante zum Anlegen einer Sekundäraue bis zum Schlalacher Mühlengraben (Flächenverfügbarkeit prüfen)								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines beidseitig 10 m breiten Gewässerrandstreifens								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung								

Planungsabschnitt	DE58484_416_P02 – Brück-Neuendorfer Kanal				Stationierung				von 3+422 bis 7+325		
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	erheblich verändert	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand				
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit über: Ersatz durch Sohlgleite am Wehr Birkhorst und Wehr Autobahn sowie durch ein ständig geöffnetes Wehrfeld am Wehr Alt Bork								
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines beidseitig 10 m breiten Gewässerrandstreifens								
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung								

Planungsabschnitt	DE58484_416_P03 – Brück-Neuendorfer Kanal				Stationierung				von 7+325 bis 9+918		
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	erheblich verändert	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung										
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI	PC	
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand				
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung								
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit über: ein ständig geöffnetes Wehrfeld am Wehr Neuendorf Ersatz durch Sohlgleite am Wehr Stromtal I und Gestaltung einer neuen Überfahrt								

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 10 m breiten Gewässerrandstreifens
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE58484_416_P04 – Brück-Neuendorfer Kanal				Stationierung	von 9+918 bis 11+863			
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche			LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)			Kategorie	erheblich verändert	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Bahn- und Straßenquerung, Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung	linkes Ufer: sehr hoher Raumwiderstand rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand				

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines rechtseitigen Gewässerrandstreifens von 5 m Breite
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Stromtal II über: Variante 1: Ersatz durch Sohlgleite und Gestaltung einer neuen Überfahrt Variante 2: ständig geöffnetes Wehrfeld
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE58484_416_P05 – Brück-Neuendorfer Kanal				Stationierung			von 11+863 bis 13+970		
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tiefenbäche	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)						Kategorie	erheblich verändert	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Siedlungsbereich, Straßenquerung									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC	
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes Ufer</i> : mittlerer bis hoher Raumwiderstand <i>rechtes Ufer</i> : sehr hoher Raumwiderstand			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ausweisung eines beid- bzw. einseitigen Gewässerrandstreifens von 5 m Breite							
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Stauanlagen über ständig offene Wehrfelder							
Durchlass rückbauen oder umgestalten		69_10	Optimierung vorhandener Durchlässe für die ökologische Durchgängigkeit bzw. Bedarfsprüfung und ggf. ersatzloser Rückbau							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							



Buchholzer Hauptgraben - DE584848_868

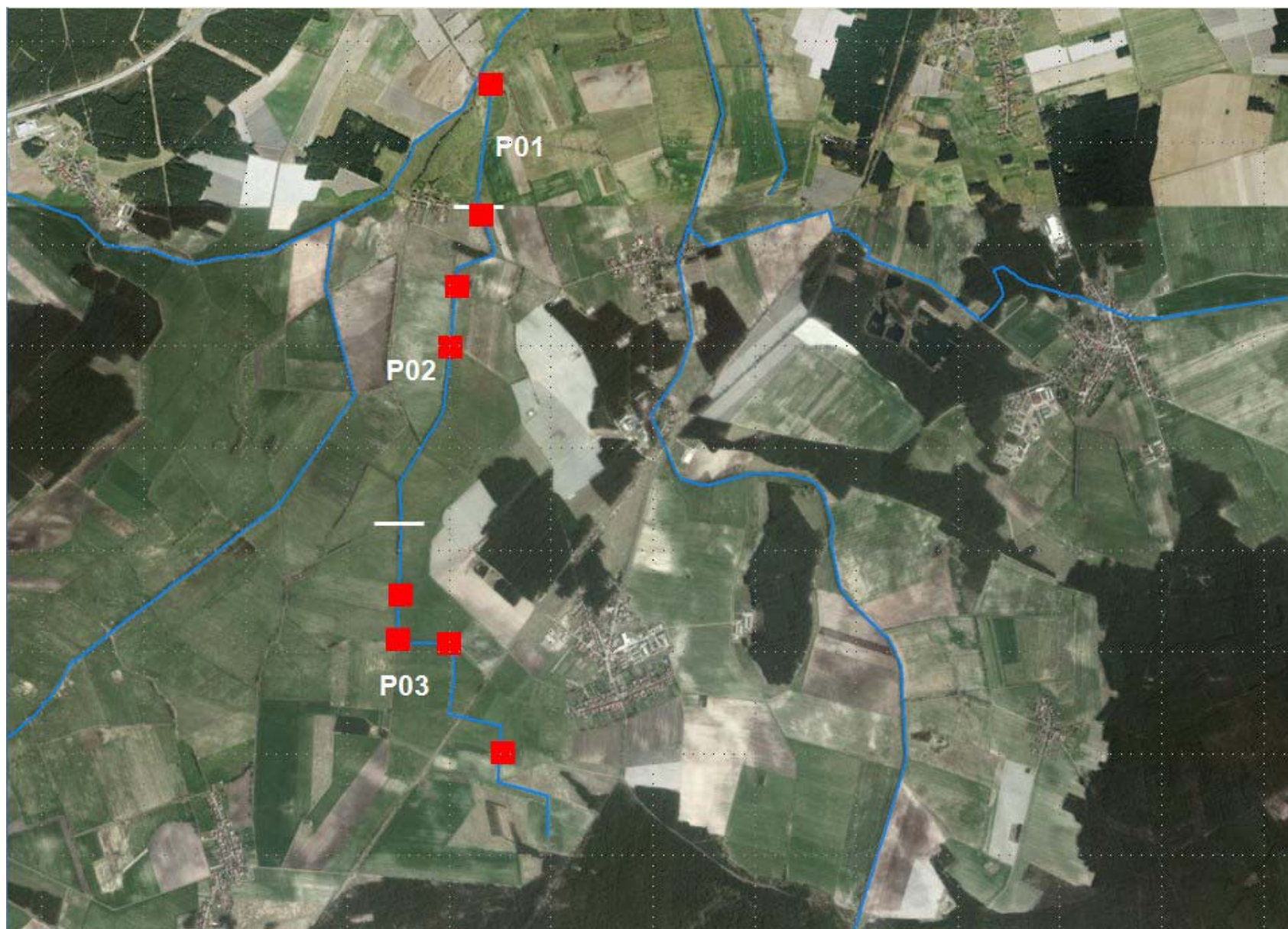
Planungsabschnitt	DE584848_868_P01 – Buchholzer Hauptgraben				Stationierung			von 0+000 bis 1+001	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes Ufer: mittlerer Raumwiderstand rechtes Ufer: mittlerer bis hoher Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren			65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren					
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584848_868_P02 – Buchholzer Hauptgraben				Stationierung			von 1+001 bis 3+420	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: mittlerer bis hoher Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584848_868_P03 – Buchholzer Hauptgraben			Stationierung		von 3+420 bis 6+547			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Bahnquerung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhaltes, Förderung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer bis hoher Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Schlalacher Mühlengraben - DE584846_867

Planungsabschnitt	DE584846_867_P01 – Schlalacher Mühlengraben				Stationierung			von 0+000 bis 5+030	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, DAV								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verringerung des Nährstoffeintrags				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> mittlerer (in kleineren Abschnitten hoher) Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung	72_09	Variante 1 (Maximalvariante): Anlegen einer Sekundäraue mit Wasserwechselzonen und Laufverschwenkungen, Einbringen von Kiessubstraten (kleines Gerinne); Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen sind erforderlich							
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	im Zusammenhang mit 72_09: Bepflanzung der Wasserwechselzone mit einheimischen Gehölzen							
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	69_13	im Zusammenhang mit 72_09: zeitliche Abfolge 1. Schritt – Wehrtafeln ziehen, 2. Schritt – Wehr entfernen							
sonstige Maßnahme zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	70_10	Variante 2: gestufte Neuprofilierung auf verschiedene Abflusssituationen angepasst							
naturnahe Strömunglenker einbauen	72_08	im Zusammenhang mit 70_10: Einbringen von Totholzverklauselungen und Wurzelstuppen zur Auslenkung des Gewässers und Initiierung eigendynamischer Prozesse							
natürliche Habitatelemente einbauen	72_07	im Zusammenhang mit 70_10: Einbringen von Totholz, Steinen und kieseigen Riffelstrukturen zur Habitatverbesserung des Gewässers							
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Gleite ersetzen	69_02	im Zusammenhang mit 70_10: Ersatz von drei Wehren in Sohlgleiten							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitig 10 m breiten Gewässerrandstreifens							
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung							

Planungsabschnitt	DE584846_867_P02 – Schlalacher Mühlengraben				Stationierung		von 5+030 bis 6+120	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)				Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Verringerung des Nährstoffeintrags, Zustand erhalten			Aussage Raumwiderstand		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung								
		Maßn_ID	Bemerkung					
Durchlass umgestalten		69_10	Einbau eines größer dimensionierten Durchlasses an der Straße nach Brachwitz mit Berme (Steinschüttung) für Fischotter; Ersetzen der Staubohle am Durchlass und am rechts zufließenden Graben durch jeweils einer Stützschwelle					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf 10 m Breite					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584846_867_P03 – Schlalacher Mühlengraben				Stationierung		von 6+120 bis 6+603	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)				Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, Siedlungsbereich, Straßenquerung							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Herstellung der Otterdurchgängigkeit			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> sehr hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung								
		Maßn_ID	Bemerkung					
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508	Machbarkeitsstudie zur Anlage eines Umgehungsgerinnes an der Mühle Schlalach					
Umgehungsgerinne anlegen		69_07	Herstellung der Durchgängigkeit am Absturzbauwerk der Mühle Schlalach über möglichst langgezogenes Umgehungsgerinne (starkes Gefälle) rechtsseitig; Prüfung der Umgehungslänge muss zuvor erfolgen					

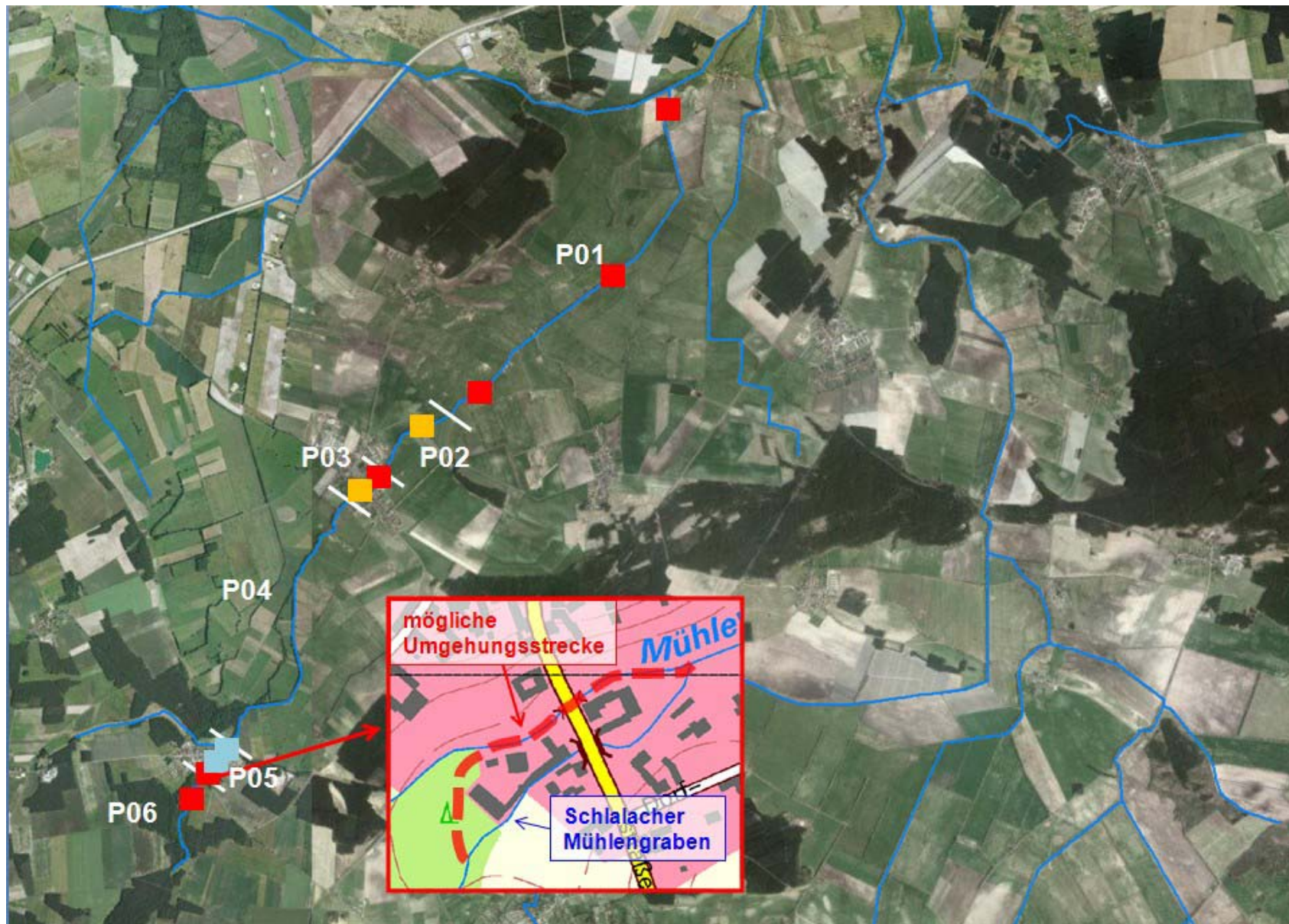
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Durchlass umgestalten	69_10	Einbau eines größer dimensionierten Durchlasses an der Treuenbrietzer Straße im Ort Schlalach (Hochwasserschutz) mit Berme (Steinschüttung) für Fischotter
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Pflanzung von einheimischen Gehölzen in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584846_867_P04 – Schlalacher Mühlengraben			Stationierung	von 6+603 bis 10+290				
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		Kategorie	natürlich			
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Abflussverhältnisse, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung	<i>linkes und rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand</i>				

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf 10 m Breite
Vorlandabsenkung	72_09	Abflachung der Böschung in Teilbereichen
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	im Zusammenhang mit 72_09: Bepflanzung der Wasserwechselzone mit einheimischen Gehölzen
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584846_867_P05 – Schlalacher Mühlengraben				Stationierung		von 10+290 bis 10+880		
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)				Kategorie	natürlich		
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Siedlungsbereich, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verbesserung der Gewässerstruktur, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Herstellung der Otterdurchgängigkeit			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand			
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung						
Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		508	im Ortsbereich Nichel: Prüfung ob eine Umgehung des Schlalacher Mühlengrabens für den Bereich des betonierten Kastenprofils (zw. St. 10800 und 10880) durch einen parallel nördlich verlaufenden Graben möglich ist; Anbindung des Grabens oh vor Beginn der Gebäude; Abschlag zum alten Gewässerverlauf geben; Beachtung der Durchlasssituation an der Straße L85						
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	bei positiver Machbarkeitsstudie wird der Absturz durch nördliche Grabenanbindung umgangen; ansonsten angleiten des Absturzes						
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	zwei Straßenbrücken in Nichel für den Fischotter durchgängig gestalten (Brücke Dorfstraße und Dorfstraße/L85: Einbau Steinberme und entfernen des Zaunes)						
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05	Pflanzung von einheimischen Gehölzen in Teilbereichen						
Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen		73_09	Bauschutt im Uferbereich (St. 10600) entfernen						
Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen		71_06	Räumung der Sohle im Ortsbereich von Bauschutt und Müll						
Uferverbau entfernen		72_03	Holzpfähle entfernen (St. 10700)						
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung						

Planungsabschnitt	DE584846_867_P06 – Schlalacher Mühlengraben				Stationierung		von 10+880 bis 12+157	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)				Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit, Zustand erhalten			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> sehr geringer Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung					
sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit		69_13	Entfernung des Absturzbauwerkes bzw. wenn der Wasserspiegel gehalten werden muss Bauwerk durch Sohleite ersetzen					



Rehdenbach - DE5848462_1342

Planungsabschnitt	DE5848462_1342_P01 - Rehdenbach				Stationierung			von 0+000 bis 0+351	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	Siedlungsbereich								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Förderung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserhaushalts, Verringerung des Nährstoffeintrags			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: sehr hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05		Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01		Ausweisung eines ein- bzw. beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens in Teilbereichen					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum		73_05		einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung		79_15		bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE5848462_1342_P02 - Rehdenbach				Stationierung			von 0+351 bis 2+012	
LAWA-Typ	14 - sand- und lehmgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: ursprünglicher Gewässerverlauf (mittlerer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung									
Maßn_ID									
Bemerkung									
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05		Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren		65_06		vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

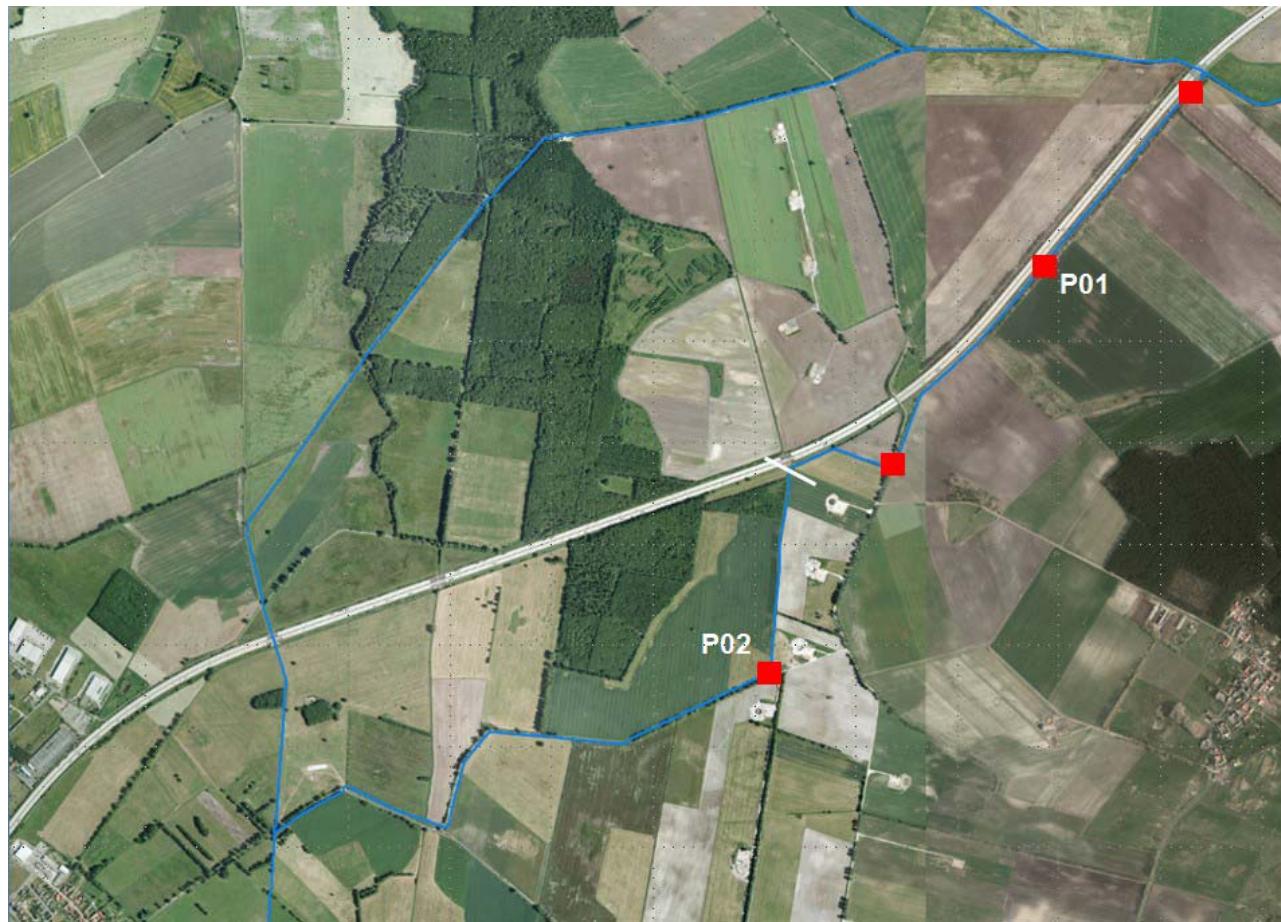


Abfanggraben - DE584844_866

Planungsabschnitt	DE584844_866_P01 - Abfanggraben				Stationierung			von 0+000 bis 2+474	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	FFH-Gebiet Obere Nieplitz, landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, parallel Autobahn A9								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes Ufer:</i> sehr hoher Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren			65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584844_866_P02 - Abfanggraben				Stationierung			von 2+474 bis 5+638	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> mittlerer bis hoher Raumwiderstand		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Neuendorfer Randgraben - DE584842_865

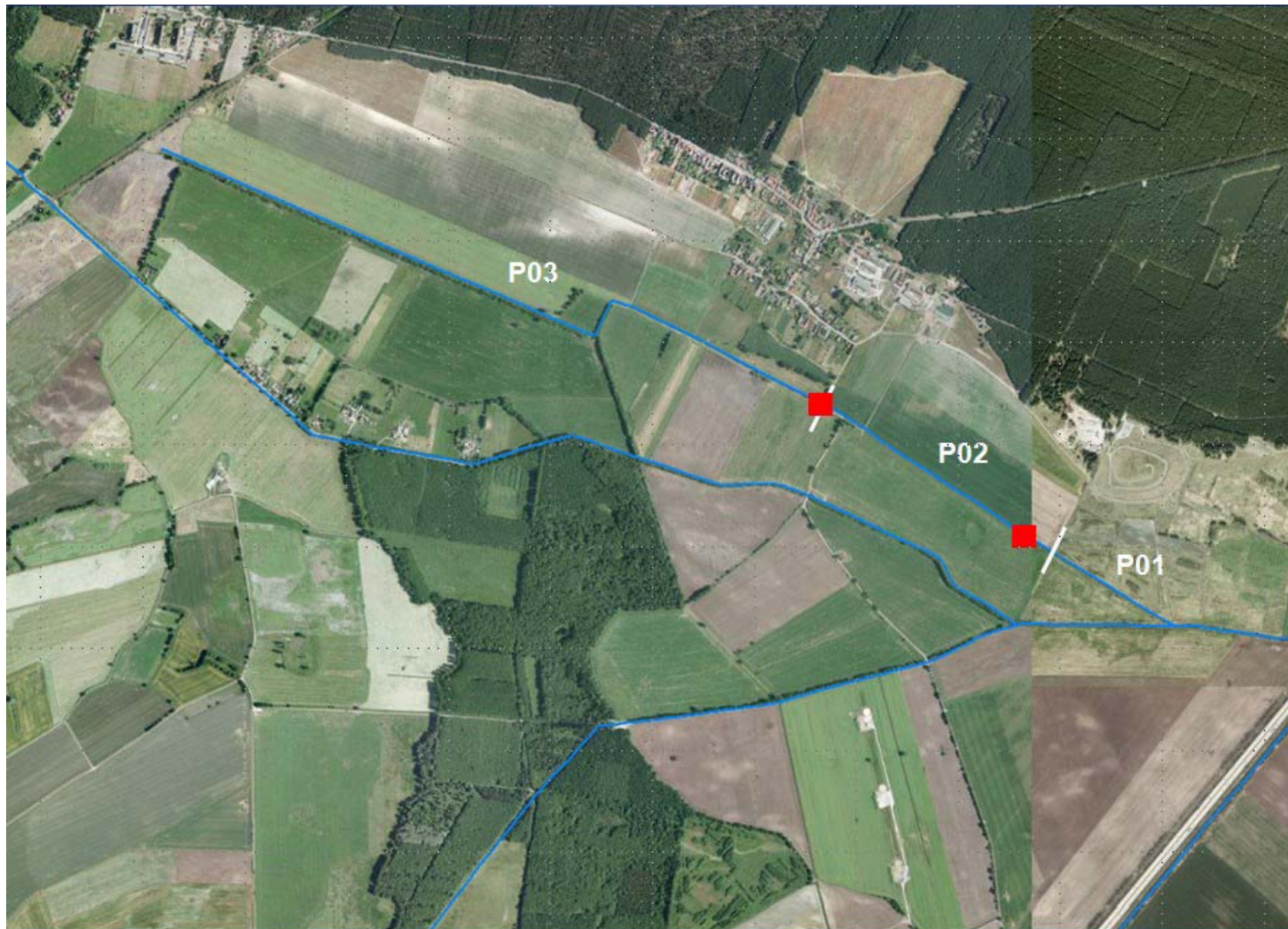
Planungsabschnitt	DE584842_865_P01 – Neuendorfer Randgraben				Stationierung			von 0+000 bis 0+490	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE584842_865_P02 – Neuendorfer Randgraben				Stationierung			von 0+490 bis 1+425	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			linkes und rechtes Ufer: mittlerer Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

Planungsabschnitt	DE584842_865_P03 – Neuendorfer Randgraben			Stationierung	von 1+425 bis 4+016				
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung	<i>linkes Ufer:</i> hoher Raumwiderstand <i>rechtes Ufer:</i> mittlerer Raumwiderstand				

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlage zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



Rottstocker Kanal - DE5848412_1341

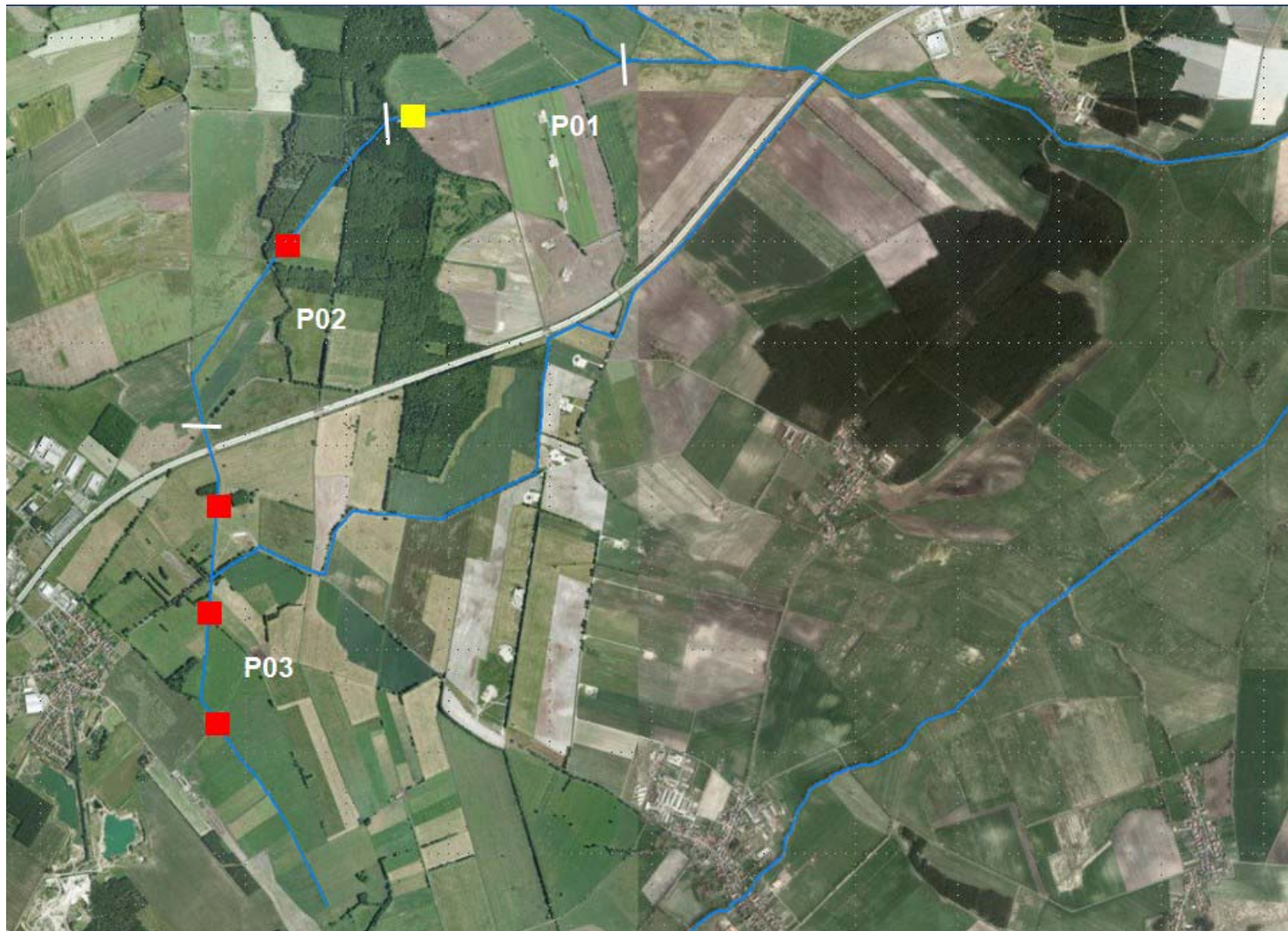
Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P01 – Rottstocker Kanal				Stationierung			von 0+000 bis 1+415	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	Stauhaltung, landwirtschaftliche Nutzung, DAV								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Förderung der Durchgängigkeit, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung				
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
vorhandenen Fischpass optimieren			69_06	Optimierung der Fischaufstiegsanlage für Makrozoobenthos (Bohle angleiten/anrampen)					
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung			79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung					

Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P02 – Rottstocker Kanal				Stationierung			von 1+415 bis 3+744	
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung Nährstoffeintrag, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes Ufer</i> : mittlerer Raumwiderstand <i>rechtes Ufer</i> : hoher Raumwiderstand	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum			73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens					
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren			65_06	vorhandene Stauanlage zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung

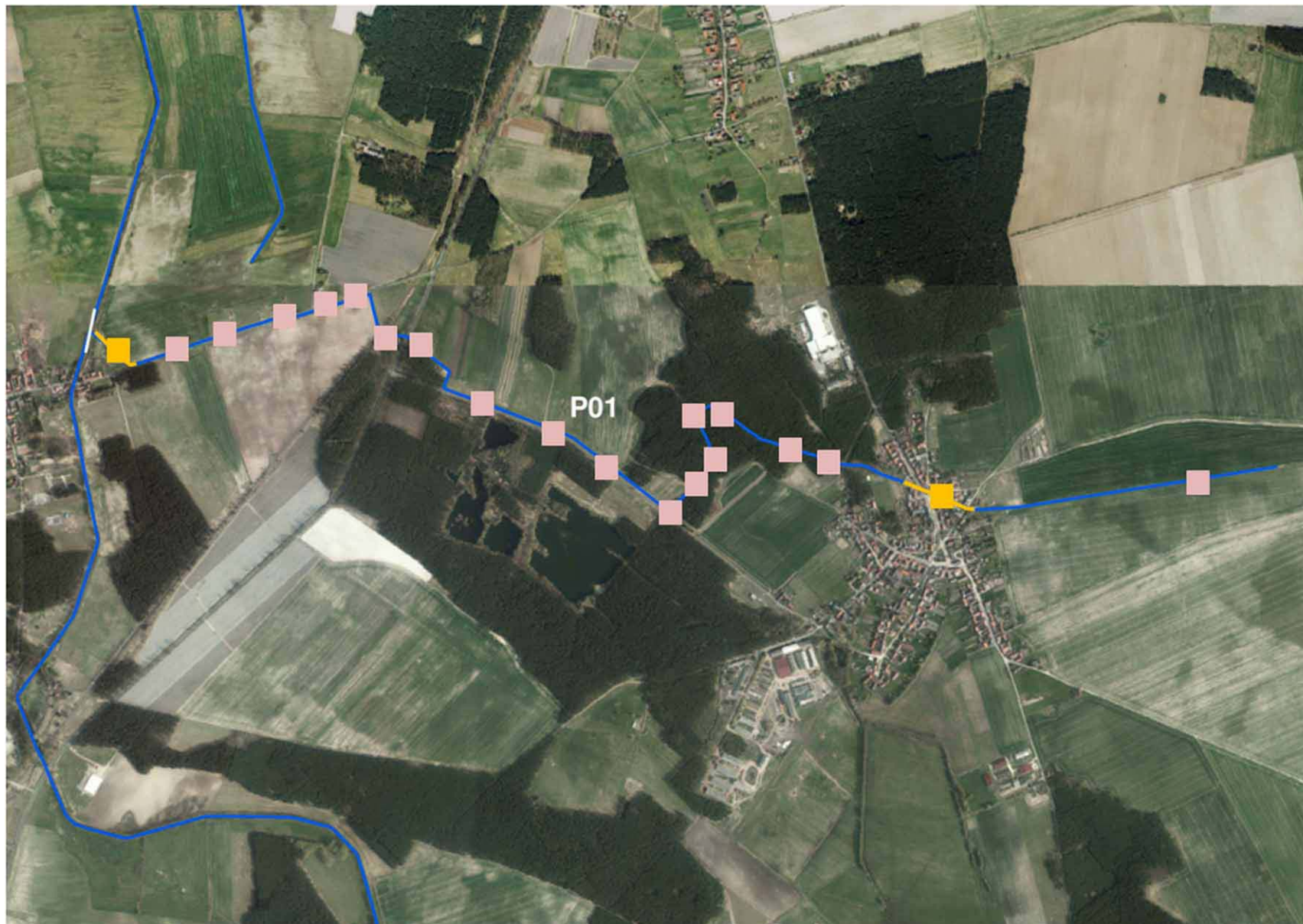
Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P03 – Rottstocker Kanal			Stationierung		von 3+744 bis 6+848			
LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	landwirtschaftliche Nutzung, Straßenquerung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Verringerung des Nährstoffeintrags, Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer</i> : mittlerer Raumwiderstand			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Förderung der Beschattung durch einseitige Bepflanzung von Gehölzen in Teilbereichen
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ausweisung eines beidseitigen 5 m breiten Gewässerrandstreifens
Stau zum Wasserrückhalt im Entwässerungsgraben optimieren	65_06	vorhandene Stauanlagen zur Förderung des Wasserrückhaltes sanieren
Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	Einbau von Stützschwellen zur Optimierung des Wasserrückhaltes
sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	79_15	bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung



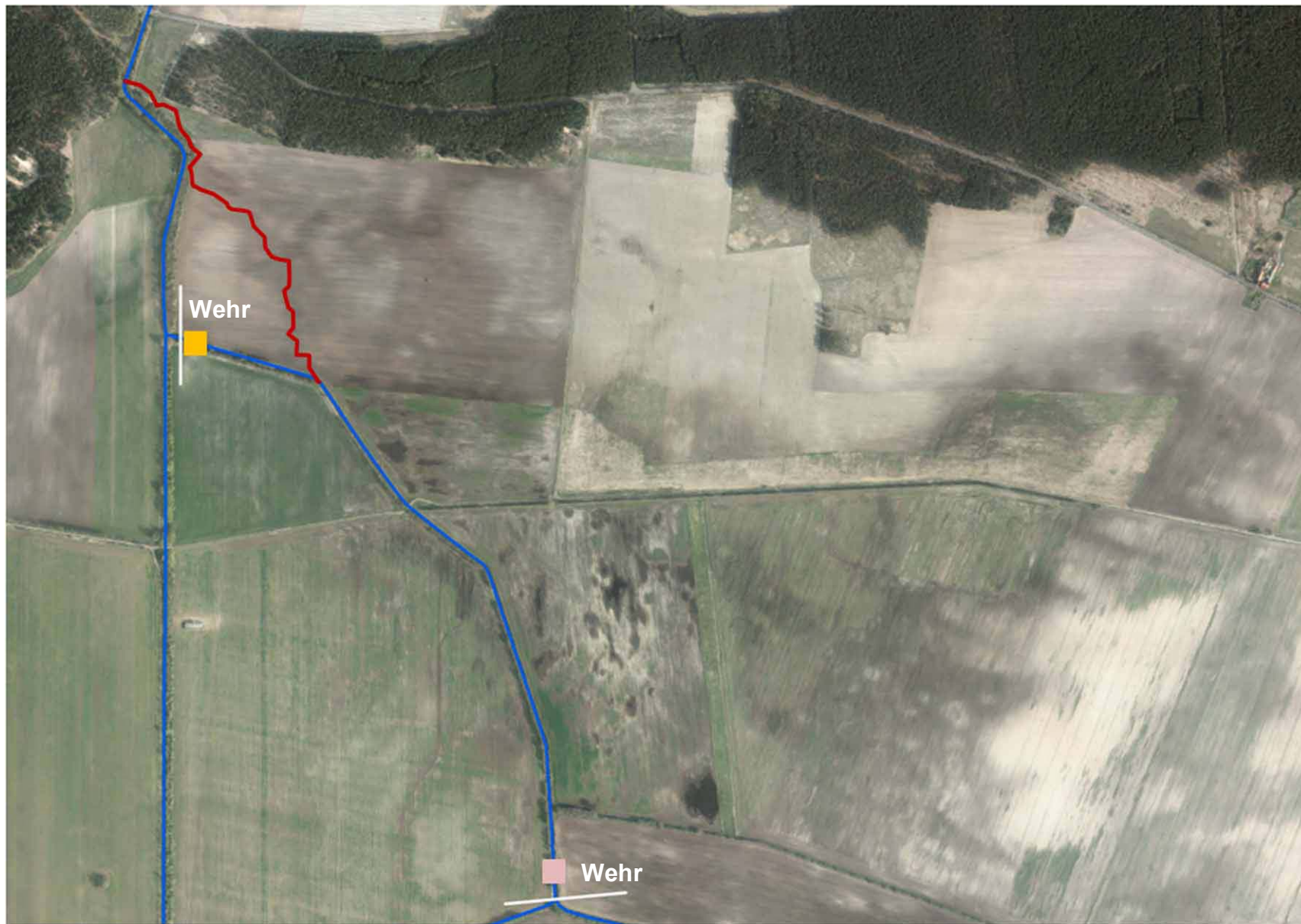
Wittbrietzener Upstallgraben - DE584832_864

Planungsabschnitt	DE584832_864_P01 - Wittbrietzener Upstallgraben				Stationierung			von 0+000bis 5+018	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	LSG Nuthetal-Beelitzer Sander von km 0,0 bis km 3,6 Siedlungsbereiche / Verrohrungen Belastung: Gewässer fällt zwischen km 2,6 und 3,45 trocken								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			Außerhalb Siedlungsbereich zumindest einseitig, teilweise beidseitig Entwicklung eines Gewässerrandstreifens möglich.	
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Stau / Stützschwelle in Entwässerungs-graben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05								
Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern	65_07								
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen	69_02	BW 02 - BW 20, außer BW 08 und BW 10, BW 24							
Verrohrung öffnen oder umgestalten	69_09	BW 01, BW 23, Entrohrung zwischen 2,6 – 2,7 und 0 – 0,2							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01								
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10 m; dort, wo Acker;							
Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	73_05								



Friedrichgraben - DE58482_414

Planungsabschnitt	DE58482_414_P01 - Friedrichgraben				Stationierung			von 0+000 bis 1+393	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	(gehört zum natürlichen Gewässer Bardenitzer Fließ)			Kategorie	natürlich	
Restriktion	FFH Obere Nieplitz LSG Nuthetal-Beelitzer Sander Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Verbesserung der Gewässerstruktur Verringerung der Einschnittstiefen Verkleinerung des Profils			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Gewässerbett mit Randstreifen (mittlerer bis hoher Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern	65_07								
Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)	69_03	BW 03							
Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)	69_05	BW 01							
Gewässersohle anheben (z. B. durch Einbau von Grundswellen)	70_05								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01								
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des gesetzlich verankerten Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m							
Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	74_01	Innerhalb der 20 m							
Wiederherstellung des Altverlaufes	72_02	Ausleiten bei 0,3 nach Norden wie Altlauf (Flurstücksgrenze)							



Friedrichgraben - DE58482_415

Planungsabschnitt	DE58482_415_P01 - Friedrichgraben				Stationierung		von 1+393 bis 5+003		
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp) (Teilabschnitt bis Nuthegraben natürlicher Abfluss vom Graben 550)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	FFH Obere Nieplitz km 0,0 bis 3,0, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Verbesserung der Gewässerstruktur Förderung der Durchgängigkeit Verringerung der Einschnittstiefen Verkleinerung des Profils			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		Beidseitig Entwicklung eines Gewässerrandstreifens möglich.			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Stau / Stützschwelle in Entwässerungs-graben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05								
Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern	65_07								
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	69_02	BW 05							
Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)	69_03	BW01							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01								
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02								
Wiederherstellung des Altverlaufs	72_02	Vorhandenen Altlauf im Wald aktivieren							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10 m im Teilabschnitt bis Nuthegraben							
Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	74_01								

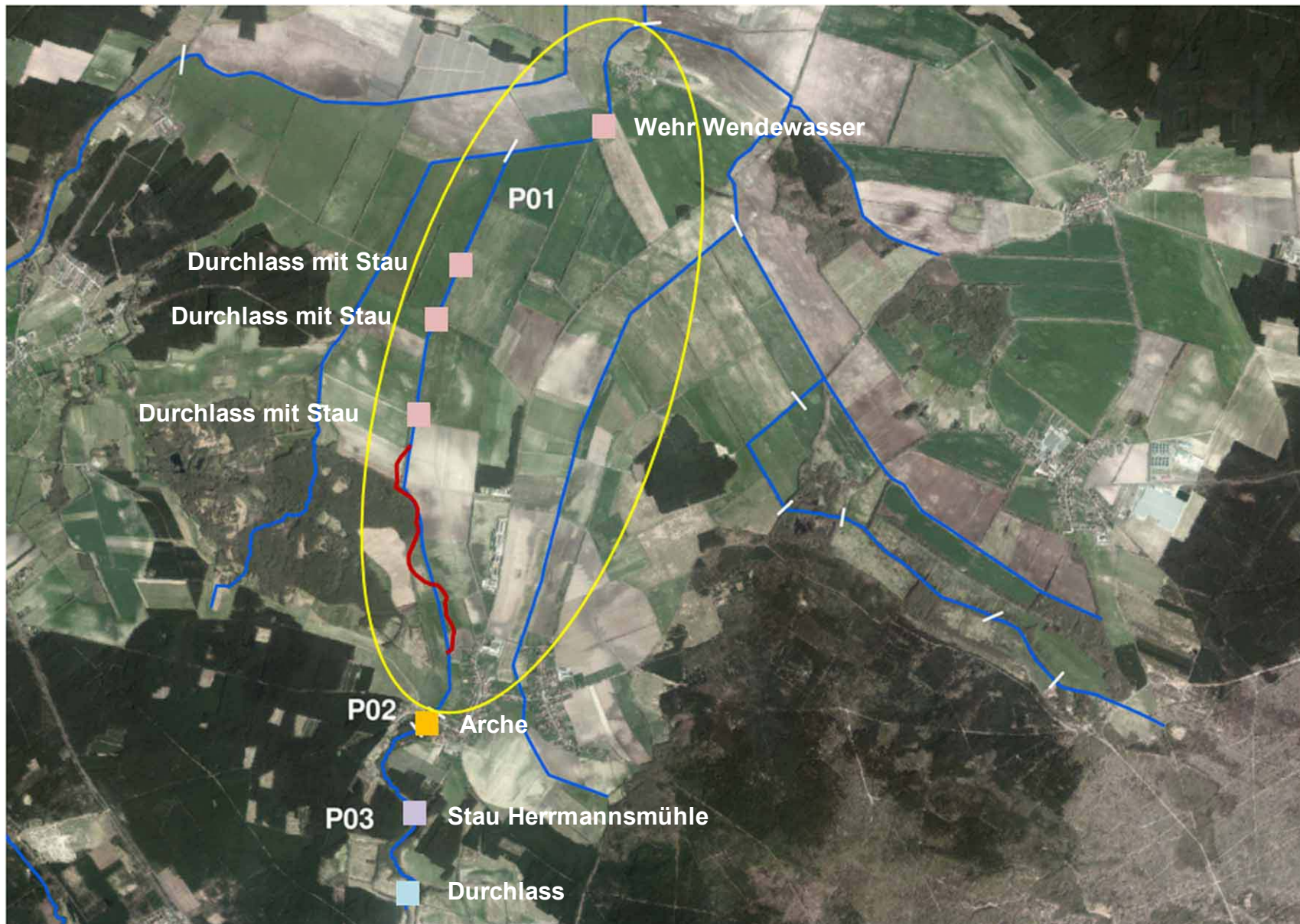


Bardenitzer Fließ - DE584824_863

Planungsabschnitt	DE584824_863_P01 - Bardenitzer Fließ				Stationierung			von 0+000 bis 7+400	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH Obere Nieplitz, FFH-Gebiet / NSG Zarth von km 5,24 bis km 5,73								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Rückhaltung des Wassers Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer</i> : Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05						
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen			69_02	BW 03 , BW 06, BW 07, BW 08					
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschnellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)			70_05						
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen			71_01						
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)			71_02						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15m					
Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum			73_05						
Wiederherstellung des Altverlaufes			72_02	bei 6,7 bis 6,2 und 6,2 bis 5,7; 5,3 bis 4,8 (wie Gemarkungsgrenze)					

Planungsabschnitt	DE584824_863_P02 - Bardenitzer Fließ				Stationierung			von 7+400 bis 7+639	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH Obere Nieplitz , Wasserrecht Mühle, Siedlungsbereiche								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Rückhaltung des Wassers Verbesserung der Gewässerstruktur			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen			69_05	Fischpass an Arche					
Umgehungsgerinne optimieren			69_08	alte Arche vorhanden					
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m (im Bereich der Arche)					

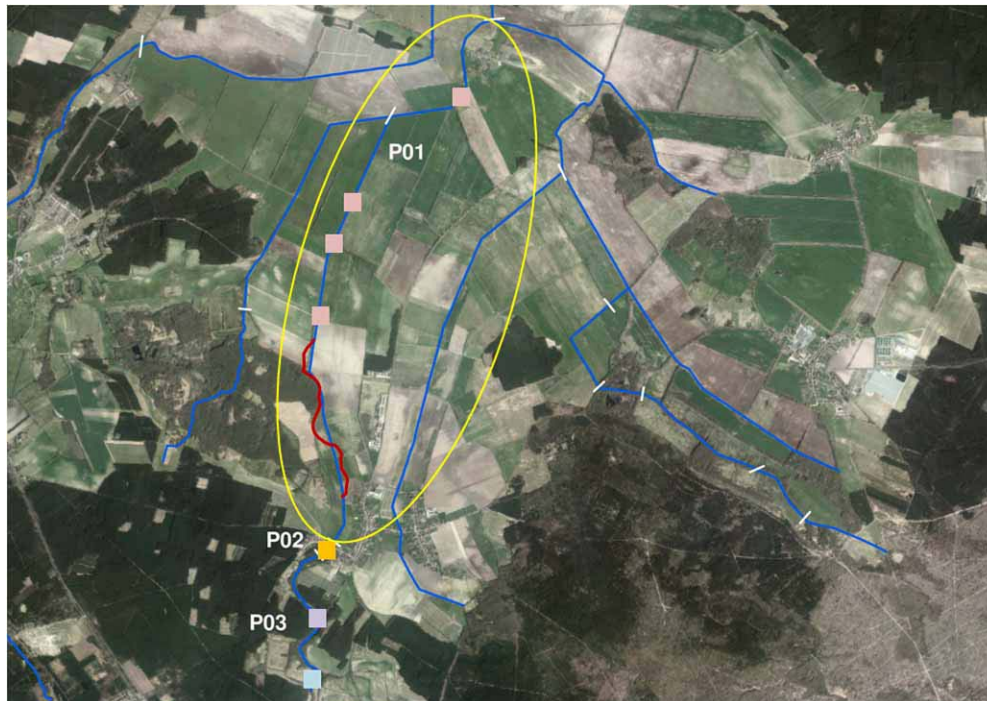
Planungsabschnitt	DE584824_863_P03 - Bardenitzer Fließ				Stationierung			von 7+639 bis 10+200	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	FFH Obere Nieplitz , Wasserrecht Herrmannsmühle								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Rückhaltung des Wassers			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Umgehungsgerinne anlegen			69_07	im Bereich der Mühle BW 15					
Durchlass rückbauen oder umgestalten			69_10	BW 16					
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)			70_05						
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)			73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m					



Wendewasser - DE5848244

Planungsabschnitt	DE5848244_P01 - Wendewasser				Stationierung			von 0+000 bis 3+180	
LAWA-Typ	keine Einstufung		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14 – Sandgeprägte Tieflandbäche			Kategorie	natürlich
Restriktion									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Rückhaltung des Wassers			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung									
		Maßn_ID	Bemerkung						
Stau / Stützwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05							
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen		69_02	BW 01 – BW 04, Durchlässe mit Stau						
Umgehungsgerinne Anlegen		69_07	BW 05 Wehr reparieren und Umgehungsgerinne anlegen						
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		70_05							
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen		71_01							
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		71_02							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m						

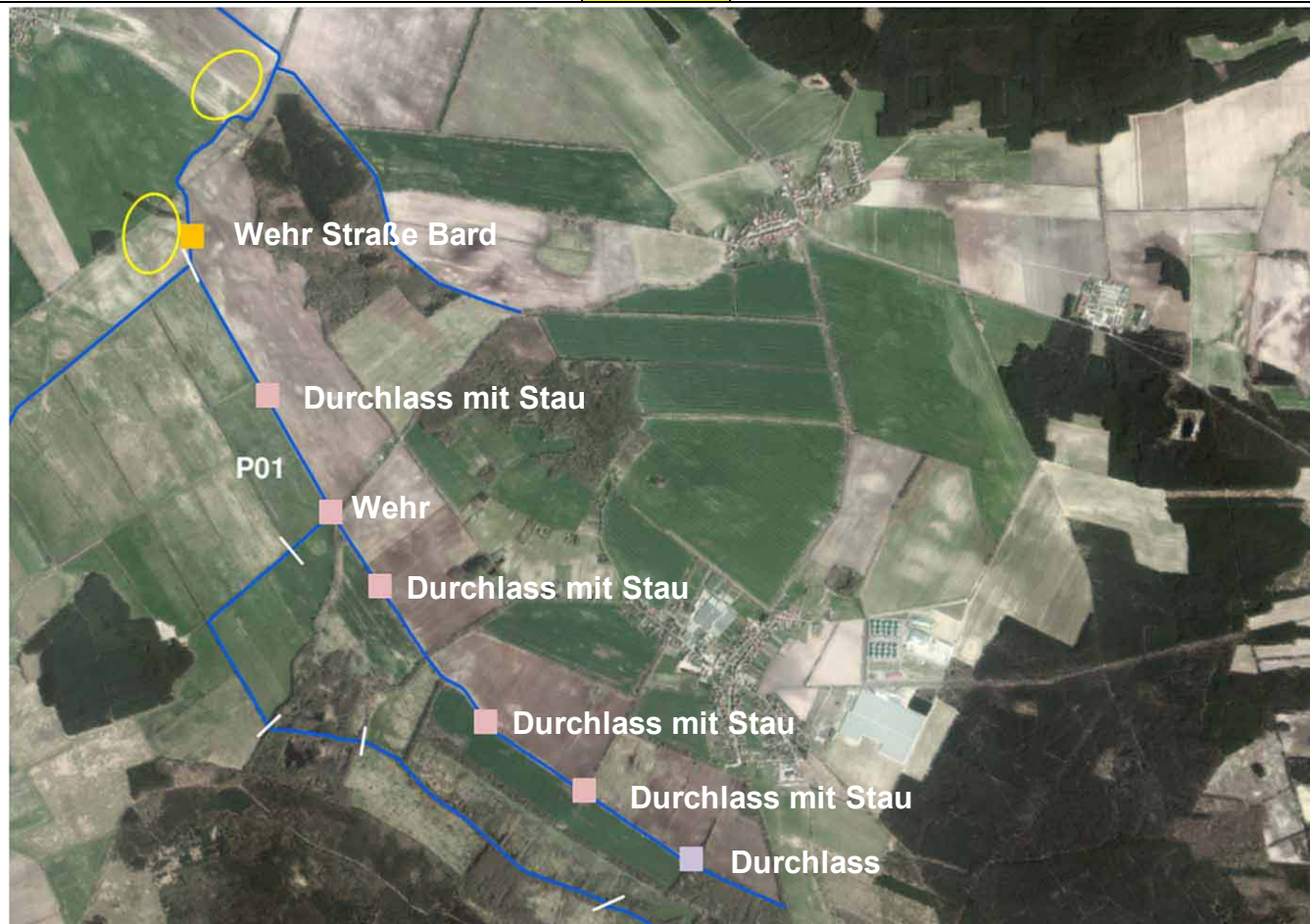
Planungsabschnitt	DE5848244_P02 - Wendewasser			Stationierung		von 3+180 bis 5+700			
LAWA-Typ	keine Einstufung	LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		Kategorie	natürlich		
Restriktion	FFH-Gebiet / NSG Zarth von km 3,18 – 5,08								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Durchgängigkeit wiederherstellen Rückhaltung des Wassers außerhalb NSG_Flächen			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)			
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Stau / Stützwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	innerhalb des Quellgebietes							
Umgehungsgerinne Anlegen	69_07	BW 05 Wehr reparieren und Umgehungsgerinne anlegen							
Durchlass rückbauen oder umgestalten	69_10	BW 06 – 07, Durchlass entfernen, Furt anlegen							



Nuthegraben - DE584822_862

Planungsabschnitt	DE584822_862_P01 - Nuthegraben				Stationierung			von 0+000 bis 6+375	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp) Teilabschnitt bis Graben 550 natürlicher Abfluss			Kategorie	künstlich
Restriktion	FFH Obere Nieplitz km 0,0 bis km1,4, FFH-Gebiet / NSG Forst Zinna / Keilberg km 5,75 bis km 6,375, VSG Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West km 5,75 bis km 6,375, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Verbesserung der Gewässerstruktur Verringerung der Einschnittstiefen Verkleinerung des Profils				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer</i> : Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)	
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung							
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05								
Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern	65_07								
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen	69_02	BW 04, BW 05, BW 07, BW 09, BW 10							
Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)	69_03	BW 03							
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 11							
Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	70_01	siehe Hochwasser Herbst 2010							
Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Ackerbewirtschaftung einstellen)	70_03	siehe Hochwasser Herbst 2010							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05								
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01								
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02								

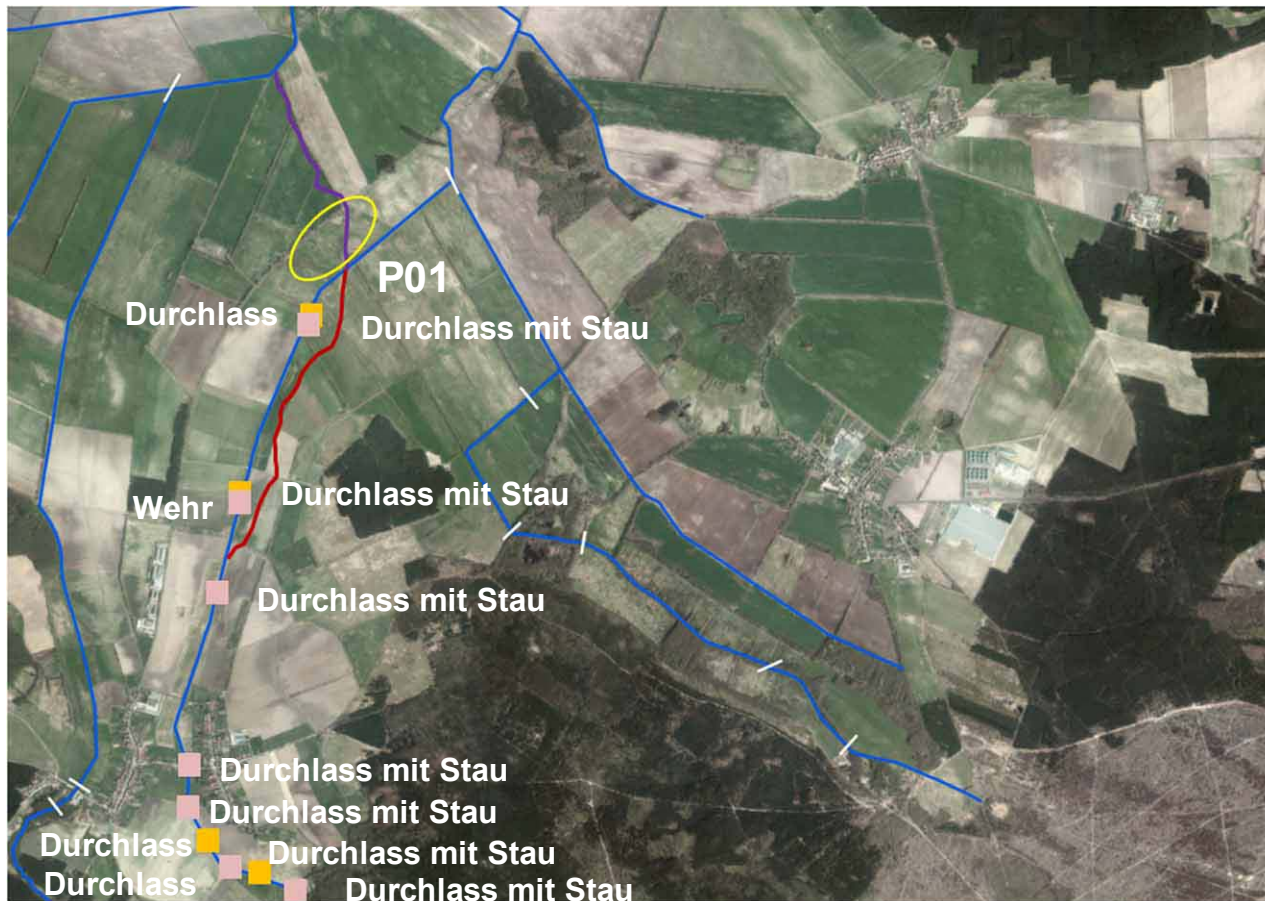
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m; dort, wo Acker;
Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	
Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress	64_07	Ausleiten von Wasser nach erhöhtem Regenwasserdargebot in die Flächen südlich des Grabens bei 0,3 und 1,3 ohne Wiederanschluss, Ausweisung als Retentionsraum, (s. Hochwasser im Herbst 2010)



Graben 550 - DE5848224_1340

Planungsabschnitt	DE5848224_1340_P01 – Graben 550				Stationierung		von 0+000 bis 6+252	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14 – Sandgeprägte Tieflandbäche natürlicher Abfluss der „Beeke“		Kategorie	natürlich – erheblich verändert
Restriktion	FFH Obere Nieplitz von km 0,0 bis km 5,8, Stauhaltung, Siedlung							
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur Verringerung der Einschnittstiefen Verkleinerung des Profils				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)	
Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung						
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05							
Querschnitt eines Entwässerungsgrabens verkleinern	65_07							
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen	69_02	BW 03, BW 05, BW 07, BW 11, BW 12, BW 14, BW 16						
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 02, BW 04, BW 13, BW 15						
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05							
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01							
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02							
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m; dort, wo Acker; Siedlung ausgenommen						
Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	Anlegen, Standorte der Helmazurjungfer beachten						
Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)	74_05	Anschluss an Bardenitzer Fließ über Durchlass Kreisstraße (siehe Hochwasser Herbst 2010)						

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässerunterhaltung stark reduzieren	79_02	Im Oberlauf
Wiederherstellung des Altverlaufes	72_02	Ausleiten bei 1,9 nach Osten und Kreuzen des jetzigen Laufes bei 1,1. Führen des Laufes nach Norden bis zum vorhandenen und sanierten Durchlass unter der Straße und Anschluss an vorhandenes Nebengewässer
Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress	64_07	Ausleiten von Wasser nach erhöhtem Regenwasserdargebot in die Flächen zwischen Gräben und Straße bei 0,7 bis 1,4 ohne Wiederanschluss Ausweisung als Retentionsraum (s. Hochwasser im Herbst 2010)



Graben 560 - DE5848222_1339

Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P00 – Graben 560				Stationierung			von 0+000 bis 0+307	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers Grabenabschnitt schließen				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			Nicht relevant.	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen			74_07	Graben verfüllen, da kein Abfluss in den Nuthegraben erfolgt, Grundwasser!!					
Querbauwerk beseitigen (nicht für Herstellung der linearen Durchgängigkeit! → siehe 69_01)			76_01	BW 01, BW 02,					
Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P01 – Graben 560				Stationierung			von 0+307 bis 1+582	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			Kategorie	künstlich
Restriktion	Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers Verringerung der Einschnittstiefen				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)</i>	
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05						
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen			69_02	BW 03, BW 04, BW 05, BW 06					
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)			69_09	BW 07 (Furt anlegen, gemäß Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05	
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m

Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P02 – Graben 560			Stationierung		von 1+582 bis 2+117			
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	FFH-Gebiet / NSG Forst Zinna / Keilberg km 1,6 bis km 2,1, VSG Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West km 1,6 bis km 2,1, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		linkes und rechtes Ufer: Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen	69_02	BW 08
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 09, BW 10 (Planung LWH Felgentreuer Wiesen)

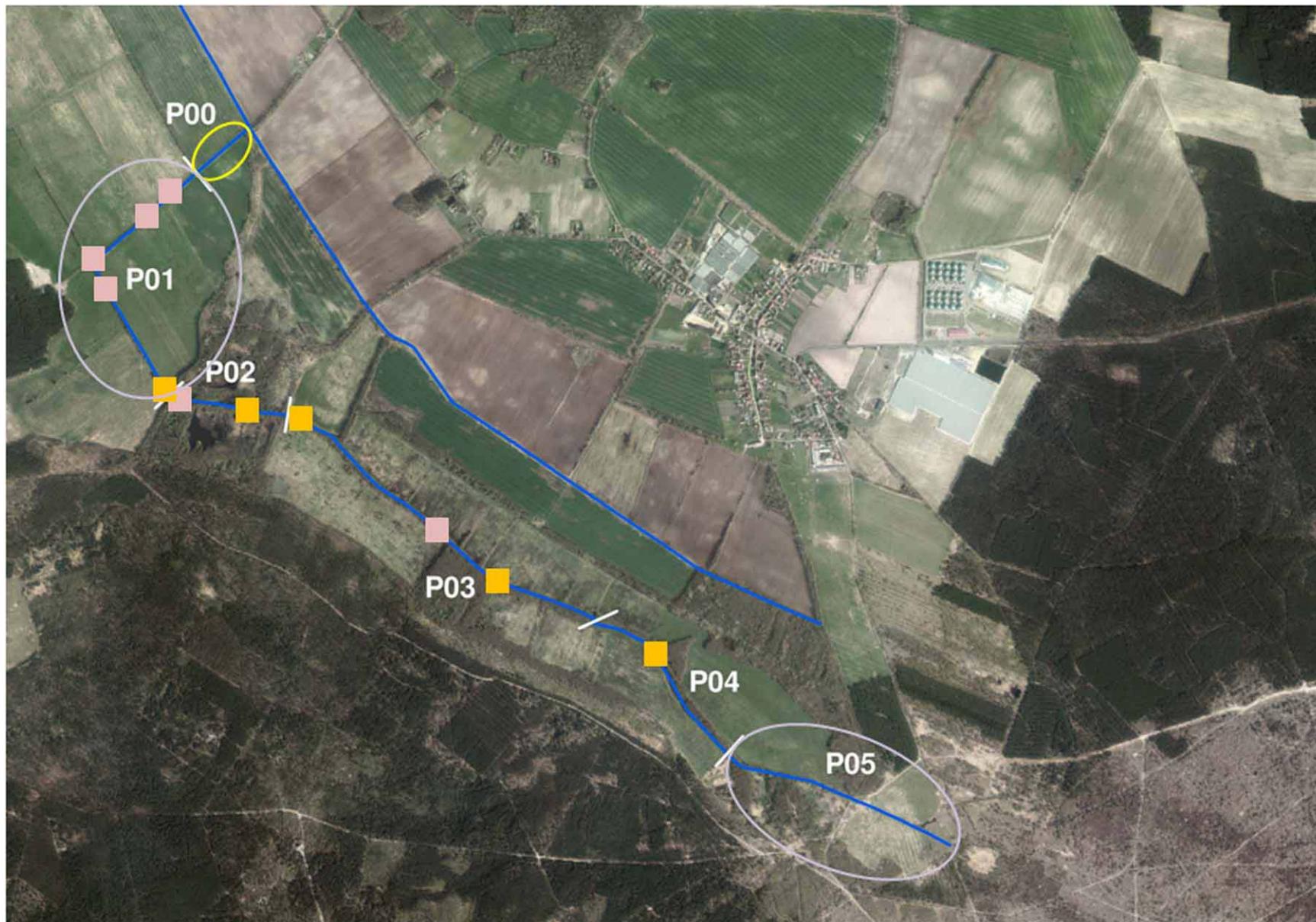
Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P03 – Graben 560				Stationierung			von 2+117 bis 3+781	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	FFH-Gebiet / NSG Forst Zinna / Keilberg km 3 bis km 3,5, VSG Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West km 3 bis km 3,5, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)</i>		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05	(Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					
Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Sohlgleite ersetzen			69_02	BW 11 (Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)			69_09	BW 12, (Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					
Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung			70_08	(Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					

Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P04 – Graben 560				Stationierung			von 3+781 bis 4+645	
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich	
Restriktion	Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)</i>		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Stau / Stützschwelle in Entwässerungs-graben zum Wasserrückhalt anlegen			65_05	(Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)			69_09	BW 13, (Planung LWH Felgentreuer Wiesen)					

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Wiederherstellung des Altverlaufs	72_02	Altverlauf im Wald anschließen (Planung LWH Felgentreuer Wiesen)
Primäraue reaktivieren (z. B durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auenenutzung)	74_01	(Planung LWH Felgentreuer Wiesen)

Planungsabschnitt	DE5848222_1339_P05 – Graben 560				Stationierung	von 4+645 bis 5+708			
LAWA-Typ	0 – künstliche Gewässer		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)	14k – Sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)		Kategorie	künstlich		
Restriktion	FFH-Gebiet / NSG Forst Zinna / Keilberg km 4,7 bis km 5,7, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung	<i>linkes und rechtes Ufer: Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)</i>				

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stau / Stützschwelle in Entwässerungs-graben zum Wasserrückhalt anlegen	65_05	
Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	69_09	BW 14
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05	
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	
Primäraue reaktivieren (z. B durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auenenutzung)	74_01	



Rietzer Mühlenbach - DE584814_861

Planungsabschnitt	DE584814_861_P01 – Rietzer Mühlenbach				Stationierung			von 0+000 bis 0+832	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)		0 – künstliche Gewässer, künstlich, da keine Anbindung an den restlichen Gewässerlauf			Kategorie	künstlich
Restriktion	Wasserschutzgebiet Treuenbrietzen von km 0,0 bis km 0,62, Hinweis: Rietzer <i>Mühlenbach</i> endet im Baggersee. Unterhalb Baggersee kommt fast kein Wasser mehr an. Graben wird aus Regenwasser des Siedlungsbereiches gespeist.								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Mindestabfluss sichern Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		außerhalb Siedlungsbereich beidseitig Entwicklung von Gewässerrandstreifen möglich		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Wenn gewollt dann: Anbindung Baggersee an Nieplitz. Derzeit nicht vorhanden! Verrohrung im Bereich des Kreisverkehrs vorhanden!									

Planungsabschnitt	DE584814_861_P02 – Rietzer Mühlenbach				Stationierung			von 0+832 bis 1+454	
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich
Restriktion	Baggersee / Angelgewässer								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		Geringfügige Entwicklungsmöglichkeiten im Randbereich des Baggersees möglich.		
Maßnahmenbeschreibung			Maßn_ID	Bemerkung					
Flachwasserzone anlegen			80_04						
gewässertypische Makrophytenvegetation fördern (z.B. Röhrichtpflanzungen)			80_05						

Planungsabschnitt	DE584814_861_P03 – Rietzer Mühlenbach				Stationierung			von 1+454 bis 1+946		
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	Siedlung, Stauhaltung									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC	
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Gewässerlauf mit Randstreifen (mittlerer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen		65_05	(siehe Planung LWH Rietzer Bach)							
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen		69_02	BW 13, BW 17, BW 18 (siehe Planung LWH Rietzer Bach)							
Strömunglenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)		70_06								
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf 10 m (angrenzende Bebauung)							

Planungsabschnitt	DE584814_861_P04 – Rietzer Mühlenbach				Stationierung			von 1+946 bis 3+880		
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)					Kategorie	natürlich	
Restriktion	Stauhaltung									
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land		DGK	HZK	BI PC	
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur				Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung			<i>linkes und rechtes Ufer:</i> Ursprünglicher Gewässerlauf mit Randstreifen (geringer Raumwiderstand)		
Maßnahmenbeschreibung		Maßn_ID	Bemerkung							
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen		69_02	BW 19 – BW 22 (siehe Planung LWH Rietzer Bach)							
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)		70_05	(siehe Planung LWH Rietzer Bach)							

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m.

Planungsabschnitt	DE584814_861_P05 – Rietzer Mühlenbach			Stationierung		von 3+880 bis 5+602			
LAWA-Typ	14 – Sandgeprägte Tieflandbäche		LAWA-Typ (Änderungsvorschlag)			Kategorie	natürlich		
Restriktion	Siedlung, Stauhaltung								
Defizite	GM	→	Sohle	Ufer	Land	DGK	HZK	BI	PC
Entwicklungsziele	Rückhaltung des Wassers Förderung der Durchgängigkeit Verbesserung der Gewässerstruktur Beschattung des Gewässers			Aussage Raumwiderstand anhand der Nutzung		<i>linkes Ufer:</i> Entwicklung Gewässerbett mit Randstreifen <i>rechtes Ufer:</i> Entwicklung einer Aue (Entwicklungskorridor)			

Maßnahmenbeschreibung	Maßn_ID	Bemerkung
Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	69_01	BW 23
Verrohrung öffnen oder umgestalten (offener Graben)	69_09	Station 4,0 – 4,05 und 5,0 – 5,05
Durchlass rückbauen oder umgestalten	69_10	BW 24, BW 25, BW 29, BW 30, BW 32 und BW 33 (Furten, siehe Planung LWH Rietzer Bach) BW 26, BW 27, BW 28, BW 31 (neue Überfahrten, siehe Planung LWH Rietzer Bach)
Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschleiben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	70_05	(siehe Planung LWH Rietzer Bach)
Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	71_01	
Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	71_02	
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	73_01	Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 10m.
Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	73_05	

